BEI UNS

am Wolfgangsee

Aktuelles aus dem Mozartdorf am Wolfgangsee

SANKT GILGEN

ABERSEE · RIED · WINKL · BURGAU

März – Juni 2023

© Sabine Zöchling

St. Gilgen wird Begegnungszone

Müllsammelinseln werden aufgelöst

Legend of Ox 2023 Stand-Up Paddel Event

SANKT GILGEN BEI UNS am Wolfgangsee

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch die österreichische Post

FRÜHLING IN REICHWEITE.

Ihr BMW Partner im Salzkammergut.

Steinbach | Bad Goisern
www.bmw-grasmann.at

Grasmann

Autohaus Grasmann

www.bmw-grasmann.at

Steinbach am Attersee
Seefeld 9, 4853 Steinbach am Attersee
Tel.: 07663/315, info@bmw-grasmann.at

Bad Goisern
Untere Marktstraße 75, 4822 Bad Goisern
Tel.: 06135/20532, info@bmw-grasmann.at

BMW X1: von 100 kW (136 PS) bis 240 kW (326 PS), **Kraftstoffverbrauch** gesamt von 0,7 l bis 7,2 l/100 km, CO_2-Emissionen von 15 g bis 163 g CO_2/km. Angegebene Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.

Symbolfoto

Liebe St. Gilgenerinnen und St. Gilgener!

Ich hoffe, Sie haben diesen „Winter“ gesund und munter hinter sich gebracht.

Der Laimerlift, viel bejubelt, kein Schnee.

Am Hin-und Herball viele fröhliche Gesichter, Superstimmung!

Viele schlechte Nachrichten, die viele von uns ratlos machen. Diese hinterlassen Spuren und Irritationen und sind belastend.

Trotzdem sollten wir uns auf den Frühling freuen: „Alles neu macht der Mai!“

Unsere Region ist ein guter kulturell-ler Boden.

Handel, Adel, Kirche, später die kosmopolitische Kultur, vor allem durch die Gäste der Kaiserzeit aus Wien, haben unsere Gegend und unser Leben geprägt. Dieser Austausch von Gedanken, Wissen, Erfahrungen und damit die Erweiterung des Horizonts war immer ein Gewinn.

Auch heute ist das noch so.

Die einen bringen ihre Eigenart mit und wir vom Land bieten unsere Ressourcen an: Eine herrliche, noch intakte Kulturlandschaft, Gastfreundschaft, Tradition und Beständigkeit.

Wir sollten in Zukunft den Schwerpunkt auf Kulturtourismus – sich Zeit nehmen – legen, also weg vom Tagestourismus und neuen Rekorden.

Kunst und Kultur spielen eine Schlüsselrolle. Dadurch entstehen neue Impulse, werden neue differenzierte Blickwinkel möglich.

Hier BEI UNS, im ländlichen Raum, liegt eine große Chance, wenn wir mit unseren kulturellen und natürlichen Ressourcen nachhaltig umgehen und die brachliegende Infrastruktur beleben.

Wir sollten unseren Ort zu einem Vorzeigeort – ökonomisch, kulturell, gesellschaftlich weiterentwickeln. Das hilft dem Kulturtourismus, der Gastronomie und dem ländlichen Raum als Arbeitsplatz. Ein Mehrwert für alle.

Alles Gute, trotz der Wirren auf dieser Welt.

DI Anton Eigenstuhler
Obmann Zukunft St. Gilgen

BEI UNS – in eigener Sache

Der Verein Zukunft St. Gilgen hat am 12. Jänner 2023 seine Generalversammlung abgehalten.
Eine neue Vereinsleitung wurde gewählt. Diese setzt sich zusammen aus dem Vorstand:
A. Eigenstuhler, Chr. Kronawettleitner, K. Kitt, E. Ziller,
und den Beiräten:
G. Feitzinger, K. Krüger, E. Lukesch, R. Osinger, F. J. Wagner, S. Zöchling

Der Verein wurde als Marktverein gegründet und 2013 in **Verein Zukunft St. Gilgen** umbenannt. Unser Beitrag für St. Gilgen sind die **Zeitung BEI UNS** (erste Ausgabe 2013), der ganzjährige **Wochenmarkt** am Samstag (seit 2012) und die Initiative 22/44 **Künstler**.

Der neugewählte Ausschuss wird in nächster Zukunft neue Themen und Projekte für St. Gilgen vorstellen und diese gemeinsam, in Abstimmung mit den Mitgliedern, umsetzen.

Wir fördern das Miteinander im Denken und Handeln BEI UNS in St. Gilgen. Wir vertrauen auf die Mithilfe eines motivierten Personenkreises.

Eine aktive Dorfgemeinschaft lebt von der Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung, dem Gestaltungswillen und dem individuellen und vielfältigen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger.
Wenn Sie ein Anliegen haben, wenn Sie einen Beitrag für die Zeitung BEI UNS schreiben wollen, teilen Sie uns das mit, vielleicht können wir gemeinsam etwas bewegen. *(eiga)*

6 BEI UNS. ZUKUNFT ST. GILGEN
Stimmgabel | St. Gilgener Wochenmarkt | Künstler 22/44 | Bäume in St. Gilgen

12 BEI UNS. GEMEINDE ST. GILGEN
Bezirksgericht Thalgau schließt | St. Gilgen wird Begegnungszone | Umstellung Kunststoff- und Papier-Entsorgung | Eltern- Kindzentrum | Tauben im Ort | Gesunde Gemeinde | Trauergruppe | Verbesserte Busverbindungen | Klimaschutz durch Alpenverein | Stellenausschreibung

20 BEI UNS. IN DER WIRTSCHAFT
St. Gilgen International School Geimeinwohlstudie | Brigitte Reiff Kosmetik

22 BEI UNS. PFARRE ST. GILGEN
Priesterweihe Jakob Geier | Visitation von Weihbischof Hofer | Bibliotheken | Termine

26 BEI UNS. ZU GAST IM MOZARTDORF
Neuer Geschäftsführer WTG | Vorschau Veranstaltungen |
28 Neugestaltung Arboretum in Abersee |
Sagt der Schafberg zum Hörndl …

36 BEI UNS. KULTUR
Publikation Dr. Susanne Schaup: H.D. Thoreau – Aussteiger, Vordenker, Rebell | Es war einmal ... | Mozarthaus Programm | Musikinstrumenten Museum | Museum Zinkenbacher Malerkolonie Ausstellung 2023

44 BEI UNS. KINDER UND JUGEND
Volksschule in der Bücherei; Winterfreuden | Wildnisschule | Kindergarten Weihnachts-Backstube | Auszeichnung für Kindergarten

48 BEI UNS. INFORMATION
Was bedeutet Yoga? | Pfanzentauschmärkte | Weihnachtslauf 2022 | Legend of Ox 2023 | Mondkalender | Kleinanzeigen **S. 62**

53 BEI UNS. GESUND
Nach Infekt lange nicht fit?

54 BEI UNS. DAHEIM IN ST. GILGEN
Vereinspräsentationen | Berichte | Vorschau
Nachruf Dr. Grünwald vom Alpenverein

63 BEI UNS. TERMINE

Stimm-Gabel

BLACK-OUT

Angst macht blind

Ein Wort macht uns Angst! Ein englischer Begriff, der es schafft, uns glauben zu machen, dass wir verstehen, was damit gemeint ist. „Black-Out“ – „Schwarz-Aus“ – was soll das bedeuten?

Nun, alle miteinander wissen wir, weil es uns schon so oft gesagt wurde, dass damit ein massiver Stromausfall gemeint ist. Es wird also schwarz oder zumindest dunkel in unserer Welt, wenn es keinen Strom mehr gibt. So wie damals, als es noch gar keinen Strom gab. Da gab es nämlich auch kein Licht, nicht einmal Tageslicht – oder?

So gesehen bietet der Begriff nur eine Halbwahrheit. Aber es wird trotzdem problematisch. Heutzutage geht gar nichts mehr ohne Strom. Selbst Autos, die mit Benzin oder Diesel fahren, haben dann nur mehr eine begrenzte Funktionsdauer. Alles beginnt nach und nach still zu stehen. Wie lange das dauert – wer weiß es?

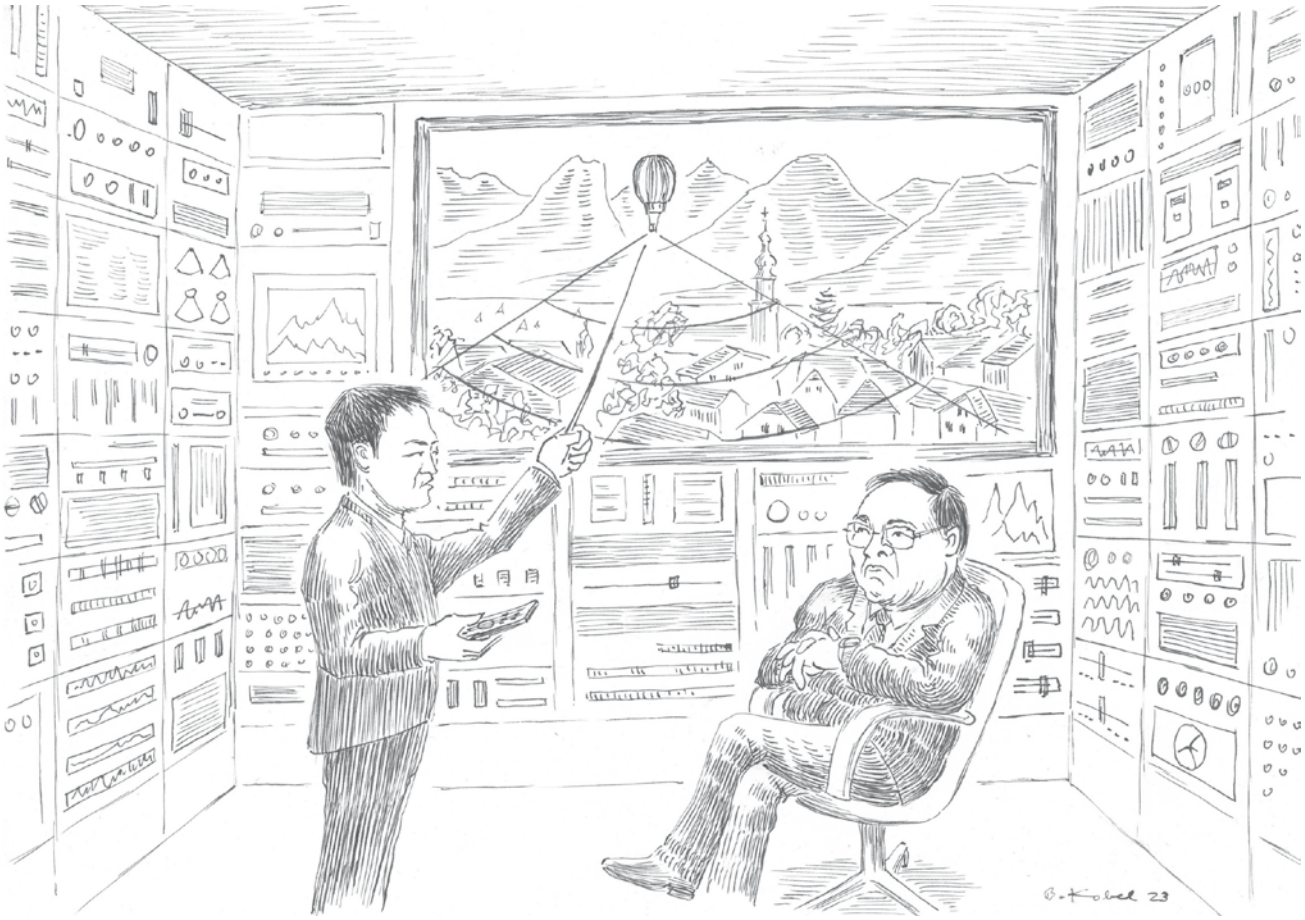
Keine Bestellungen bei Amazon, kein Shoppingvergnügen im Europark, kein elektronischer Zeitvertreib mit Fernsehen, Handy, Nintendo und dergleichen. Ist das lebensbedrohlich? Keine Lebensmittel mehr, das wäre etwas anderes, aber hat denn nicht jeder von uns ausreichend Vorräte zu Hause, um ein paar Tage durchzuhalten?

Ein Black-Out ist ein Problem für Konzerne, die auf tagtägliche Bestellungen angewiesen sind, um ihre Aktionäre zufriedenzustellen. Da wären schon ein paar Stunden ohne Strom eine Katastrophe.

Sollte es wirklich geschehen, besinnen wir uns bitte auf die Menschlichkeit. Schauen wir auf unsere Nachbarn, die vielleicht wirklich hilflos geworden sind, weil Stromversorgung für sie lebensnotwendig ist.

Zugegeben – meine Zeilen sind blauäugig. Aber Angst ist das Letzte, was wir brauchen.

Gottfried Stockinger



Ballons über dem Wolfgangsee! Wollen uns die Chinesen ausspionieren? B. Kobel

WOCHENMARKT

Samstag ist Markttag!!

Feinste Fleisch- und Wurstwaren
Franz Kriechbaum Ges. m.b.H. & Co.KG | Ringstraße 20 | 5221 Lochen | Tel. 0660 589 3936 | www.fleischhauerei-kriechbaum.at

Bio Brot & Gebäck, Eier vom Adambauer, Mehlspeisen
Bäckerei Gotthard & Sonja Obauer | Steinklüftstraße 3 | 5340 St. Gilgen | Tel. 06227 2225 | www.obauer-brot.at

Gemüse aus naturnahem Anbau, Pflanzen und Blumen
Gärtnerei Frank Rudolf | Talstraße 61 | Tel. 0650 321 29 32 oder 07722 62 928 | 5280 Braunau/Inn

Obst & Gemüse, Eier
Turan Ramazan | Thalgaustraße 21 | 5310 Mondsee | Tel. 0664 449 94 14

Käse, Speck, Butter, Marmeladen
Alexander Leirer | Steinwandweg 5 | 5340 St. Gilgen | Tel. 0664 504 49 33 | Sabine Jungbauer-Leirer mob. 0664 522 4 533

Kuchen, Würstelstand
Café Nannerl | Michael Weiß | Kirchenplatz 2 | 5340 St. Gilgen | Tel. 0664 143 05 14

Obst
Marcel Muttenthaler | Paris-Lodron-Str. 8d 5020 Salzburg | Tel. 0650 4300699 | info@obst-muttentahler.at

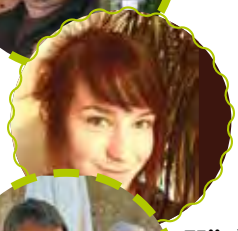
Käsekontor
Werner Pracher | Salzburgerstr. 2 | 4850 Timelkam | Tel. 0660 200 24 40

Kräuterhexe und Wurzelmann
Gabriele und René Stark | 5020 Salzburg | Tel. 0650 470 60 64

Imkerei Bienenmax
Markus & Maria Palfinger | Wolfgangseestr. 97 | 5321 Koppl | Tel. 0664 75 04 35 27

Textil-Tracht
Sabina Leirer | Fürstweg 4 | 5340 St. Gilgen | Tel. 0664 432 48 86

Hausgemachte Nudeln
Christian Brandhuber | Bauerding 2 | 4952 Weng im Innkreis | Tel. 0699 12 66 70 38



Messerschleiferin
Esther Klaffenböck | Bahnstraße 154 5350 Strobl | Tel. 0664 404 50 41

Köche am Markt
Franz Josef Wagner und Hermann Hohenberger | Hochreithstraße 10B | 5340 St. Gilgen

stech-es-aus
Josef Lori jun. | Sonnenring 44 | D–84051 Altheim

Räucherfisch-Spezialitäten
Günter Wimmer | Schmidham 2 | 4870 Vöcklamarkt | Tel. 0650 8348379

Trockenfrüchte, Nüsse
KaDaMiRi OG | Mastaliergasse 1 | 4820 Bad Ischl

Bauernkrapfen – Erlachmühle
August Wieneroither | Wilhelm-Erbenstraße 3/11 | 5020 Salzburg

Hendl Wastl – Grillecke
Mitterweg 36 | 4702 Wallern a.d.T.

Hausgemachtes
Elke Wickl | Pöllach 6 | 5340 St. Gilgen

Handwerk – Textile Knöpfe
Alexandra Rewitzer | Holzham 1 | 4901 Ottnang

Korbwaren

KÜNSTLER 22/44

Die Künstlergemeinschaft stellt wieder aus

im Kulturhaus St. Gilgen

Eröffnung ist am Freitag, 31. März 2023 um 18:00 Uhr

Die Ausstellung ist jeden Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag von 14:00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Ende: 29. Mai 2023

Die ausstellenden Künstler sind alle vom Wolfgangsee, überwiegend aus St. Gilgen.

Eine bunt gemischte Gruppe von bekannten, professionellen Malerinnen und Malern, bis hin zu Akteuren, die Malerei als Hobby und Ausgleich betreiben.

Die Künstler freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen und wünschen viel Freude beim Betrachten der Bilder. *(eiga)*

DR. MARKUS PAAR
ZAHNARZT AM WOLFGANGSEE

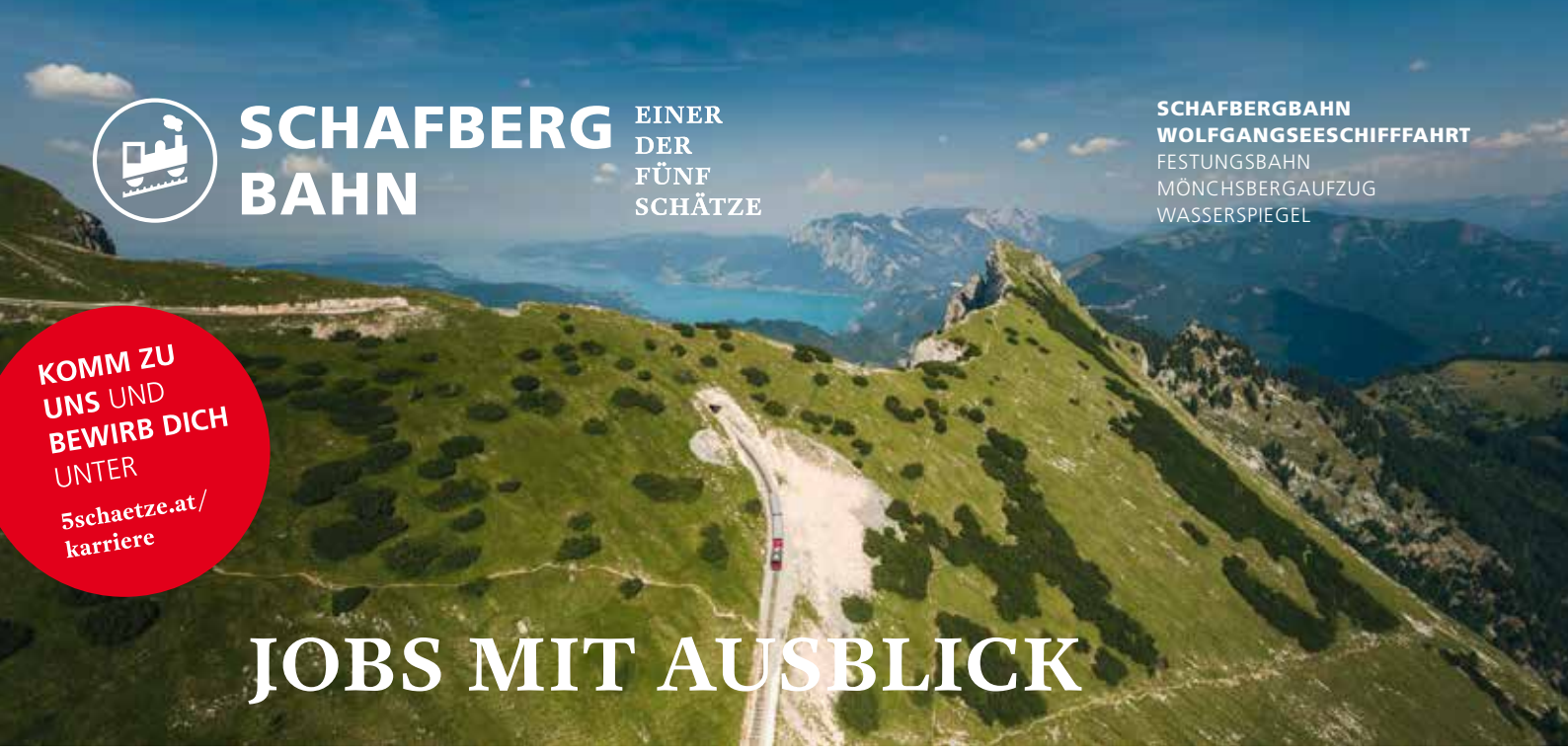
alle Kassen und Privat

Adresse: Markt 209/2, 5360 St. Wolfgang
Vereinbaren Sie einen Termin unter
06138/2788 oder 0664/5166167

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine zahnärztliche Assistenz (m/w/d)
für 15-20h/ Woche mit

- abgeschlossener Ausbildung (ZAss) inkl. Prophylaxe
- mind. 2-3 Jahre Berufserfahrung
- Flexibilität, guten Umgangsformen, ausgezeichneten Deutschkenntnissen in Wort und Schrift
- Freude am Umgang mit Patientinnen
- Koordinations- und Kommunikationsstärke

Bezahlung lt. KV (1.BJ €1.636 Brutto Basis Vollzeit) - Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.
Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Foto an ordination@drpaar.at



JOBS MIT AUSBLICK

Die SchafbergBahn und WolfgangseeSchifffahrt stehen nicht nur für einzigartige Erlebnisse im Salzkammergut, sondern auch für deine Möglichkeit auf einen unserer besonderen #jobsmitausblick. Arbeite in einem wertschätzenden Umfeld, einer überwältigenden Landschaft und zusammen mit guten Menschen.

Du möchtest gemeinsam mit uns einzigartige Erlebnisse schaffen und dabei planbare Arbeitszeiten genießen? Für unsere Attraktionen im Salzkammergut suchen wir neue Mitarbeiter:innen:

in der Gastronomie

KELLNER:INNEN
KÖCH:INNEN

in den Betrieben

SAISONMITARBEITER:IN
FAHRBEGLEITER:IN
DECKMANN/FRAU
KASSENMITARBEITER:IN

Bitte sende deine aussagekräftige Bewerbung samt Lebenslauf per Mail an: **info@5schaetze.at** oder ruf uns einfach an: **+43 662 / 8884 9700**

SALZBURG AG TOURISMUS

Die Salzburg AG Tourismus GmbH zählt zu den wichtigsten Leitbetrieben im Tourismus. Als 100-Prozent-Tochter der Salzburg AG betreiben wir mit SchafbergBahn, WolfgangseeSchifffahrt, MönchsbergAufzug, FestungsBahn und dem Museum WasserSpiegel fünf einzigartige touristische Attraktionen in der Region. Die neue Talstation der SchafbergBahn, das ErlebnisQuartier, überzeugt zudem mit eigenem Restaurant, Museumszone und einem Shop.

BÄUME IN ST. GILGEN

Haben sie gewusst, dass am Mozartplatz Bäume gestanden sind?

Bäume haben unser Ortsbild immer positiv belebt.

Viele sind in letzter Zeit verschwunden:

Der mächtige Nussbaum beim Stadler Stadl, die Linde im Garten des Bezirksgerichtes. Eine besondere Baumgruppe musste der International School weichen. Aber auch im Park der Gemeinde im Bereich des Musikpavillons sind etliche Bäume der Motorsäge zum Opfer gefallen. Auch die zwei Zypressen beidseits des Torbogens, der den oberen Friedhof vom unteren trennt, fehlen in der Gesamtkomposition der Friedhofanlage, und die zwei Birnbäume an der Mondseestraße haben den dörflichen Charakter wesentlich mitbestimmt.

Notwendige Gründe für die Beseitigung sind Baumschäden, Fäulnis und Gefahr im Verzug. Leider führt auch Bequemlichkeit zum Baumtod: Wenn Pflege, Reinigung, Sammeln des Laubs etc. zu mühsam sind.

Entlang des Fürbergweges sind in den letzten Jahren eine Vielzahl von Bäumen, (50 gezählte Wurzelstöcke) verschwunden. Einige Bäume werden die nächsten Jahre nicht erleben. Eine teilweise Ergänzung mit geeignetem Bewuchs, in Absprache mit dem Naturschutz und den Eigentümern des Weges, wäre notwendig, um unseren Paradeweg attraktiv zu halten.

Im Sommer steigen die Temperaturen auf diesem Weg durch die fehlende Beschattung beträchtlich.

Wünschenswert wäre, dass einzelne Personen, aber auch Institutionen eine Patenschaft für einen Baum übernehmen. Vielleicht kann man damit eine nachhaltige Lösung, natürlich im Einklang mit den Betroffenen, für denErsatz des einen oder anderen Baumes gefunden werden.

(eiga)

Einkaufen in St. Gilgen

Trachtenmoden Geschwister Lanz, Radhaus, Gutjahr Moden, Café Nannerl, Café Genuss, Tabak-Trafik, Vergiss-mein-nicht, Blue Lake Sports, Galerie eigenART, Spar, Bäckerei Obauer, Schnaps & Schuh, Wäscherei Mara, Brillenstadl, La Cantinetta, Engelwerkstatt, Toni's Geschenkeladen Ruperti Trachten, Nina's Laden, Apotheke, Birgit Fellner Kosmetik, Elektro Planberger, MIKA Keramik & Kunst, Holzkunst Leitgeb, Billa, Geschenke Bahr

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Gilgenerinnen und
St. Gilgener!
Liebe Gäste!

In diesem Jahr gibt es einige Veränderungen in den Bereichen Müllentsorgung sowie Verkehr im Ortskern. Die Gemeinde St. Gilgen stellt die Entsorgung von Kunststoff und Papier um. Für Plastik- und Metallmüll werden für jeden Haushalt entweder gelbe Tonnen oder gelbe Säcke zur Verfügung gestellt. Auch die Papierentsorgung wird in Zukunft neu aufgestellt werden. Mit dieser Umstellung erhoffen wir uns, dass die Entsorgungsproblematik bei den Sammelinseln gelöst ist.

Weiters wurde beschlossen, die 30 km/h Zone im Ortskern auf eine Begegnungszone umzustellen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h bleibt bestehen, der „Schilderwald“ im Ort kann aber dadurch bereinigt werden.

Genauere Informationen zu beiden Themen entnehmen Sie bitte dieser Ausgabe von „Bei Uns“.

Es ist erfreulich, dass im Gemeindevergleich des Landes Salzburg von insgesamt 119 Gemeinden sich St. Gilgen auf Rang 15 platzieren konnte. Dieses Ranking belegt, dass die Gemeinde St. Gilgen finanziell sehr gut aufgestellt ist.

Nach zweijähriger Zwangspause konnten wir heuer wieder den Fasching wie in alten Zeiten feiern. Ich gratuliere der „Schwarzen Hand“ für den gelungenen Gildenabend! Wir können stolz sein auf unsere Faschingsgilde, die es mit Professionalität und viel Humor immer wieder schafft, das Publikum zum Lachen zu bringen – und Lachen ist ja bekanntlich die beste Medizin!

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen schönen Frühlingsbeginn – genießen Sie unsere schöne Natur und die gesunde Luft auf den Bergen oder am See.

Ihr Bürgermeister Otto Kloiber

Bezirksgericht THALGAU

Nach über 750 Jahren verliert die Marktgemeinde Thalgau am 28.2.2023 mit der Zusammenlegung der Bezirksgerichte Thalgau, Neumarkt und Oberndorf seine Eigenschaft als Gerichtsstandort. Das Bezirksgericht war prägend für die Gebiete der Osterhorngruppe und am Wolfgangsee. Zur Zeit des Heiligen Rupert wurde Thalgau der Salzburger Kirche übergeben. Konrad von Kahlham errichtete 1259 die Burg Wartenfels, wo er erster weltlicher Gerichtsherr war. 1326 entstand das Pfleggericht Hüttenstein für St. Gilgen, Strobl und Fuschl, das häufig in Personalunion mit Wartenfels geführt wurde. 1548 wurde das Pfleggericht von der Burg Wartenfels nach Thalgau verlegt. Infolge der Revolutionen 1848 wurde das Gericht in Bezirksgericht Thalgau umbenannt. Das in Bezirksgericht St. Gilgen umbenannte Pfleggericht Hüttenstein wurde am 1.1.2003 vom Bezirksgericht Thalgau aufgenommen. Letzter Richter in Thalgau war Mag. Albrecht Mandl. Das Gericht war für die gut 35.000 Einwohner von Thalgau, Eugendorf, Hof, Plainfeld, Koppl, Ebenau, Faistenau, Hintersee, Fuschl, St. Gilgen und Strobl zuständig für Klagen bis 15.000 Euro, Familienrechtssachen, Besitzstörungen, Nachbarschaftsstreitigkeiten, Grundbuchsachen, Exekutionssachen und Strafsachen mit bloßer Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr. Diese Aufgaben werden ab 1.3.2023 durch das neuerrichtete Bezirksgericht Seekirchen am Wallersee unter Leitung von Mag. Martin Prokop für die über 120.000 Einwohner des neuen Gerichtssprengels übernommen.

Caritas Haussammlung 2023

Im März gehen die **Caritas Haussammlerinnen und Haussammler** wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region.

40 % der Gelder bleiben in der Heimatpfarre für die direkte Nothilfe

60 % kommen Menschen in der gesamten Erzdiözese Salzburg zugute

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen aus Ihrer direkten Umgebung:

- **in finanziellen oder persönlichen Krisen**
- **Kinder und Jugendliche** mit Migrationshintergrund erhalten in den Lerncafés Unterstützung beim Lernen
- **schwerkranke Menschen** und ihre Angehörigen werden von unseren mobilen Palliativ-Teams begleitet
- **Menschen mit Behinderung** werden durch individuelle Therapieangebote gefördert

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen und danken herzlich für Ihre Spende!

BEGEGNUNGSZONE

für das gesamte Ortszentrum von St. Gilgen

Dieses Frühjahr wird im Zentrum von St. Gilgen eine Begegnungszone eingerichtet. Das Besondere an einer Begegnungszone ist die gemeinsame Nutzung der Verkehrsflächen durch Fahrzeuge, Radfahrer*innen und Fußgänger*innen gleichermaßen. Alle Verkehrsteilnehmer*innen dürfen die Fahrbahn gleichberechtigt nutzen und müssen dabei Rücksicht auf die anderen Verkehrsteilnehmer*innen nehmen. Das Parken ist in Begegnungszonen grundsätzlich verboten. Es darf nur mehr an dafür gekennzeichneten und ausgewiesenen Parkbereichen und Parkplätzen geparkt werden.

Diese gemeinsame Nutzung der Verkehrsflächen und Fahrbahnen soll eine erhebliche Verkehrsberuhigung mit sich bringen, was sich schließlich positiv auf die Verkehrssituation und vor allem auf die Sicherheit im Straßenverkehr auswirken soll. Die gegenseitige Rücksichtnahme ist hier oberstes Gebot! Ein weiteres Ziel der Einführung einer Begegnungszone soll ein Umdenken unserer Verkehrsteilnehmer*innen bewirken. Aufgrund des langsameren Fortkommens mit dem KFZ wäre der Fußweg oder der Umstieg auf das Fahrrad empfehlenswert. Das Auto sollte gleich außerhalb des Ortszentrums oder am besten gleich zu Hause geparkt bleiben. Weiters werden viele Verkehrs- und Hinweisschilder durch die Begegnungszone obsolet und können daher entfernt werden. Das wird sich positiv auf das Ortsbild von St. Gilgen auswirken.

Grundsätzlich dürfen auch Fußgänger*innen in Begegnungszonen die gesamte Fahrbahn benützen, wobei andere Verkehrsteilnehmer*innen wie Autofahrer*innen oder Radfahrer*innen dabei nicht behindert werden dürfen. Im Gegensatz dazu sollten Auto- bzw. Radfahrer*innen damit rechnen, dass Fußgänger*innen die Straße benutzen und daher ihre Fahrgeschwindigkeit dementsprechend anpassen.

Für das St. Gilgener Ortszentrum wurde eine Geschwindigkeitsbeschränkung von höchstens 30 km/h beschlossen. Natürlich muss die Geschwindigkeit immer den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Um niemanden zu gefährden, kann es auf-

grund der gemeinsamen Nutzung der Verkehrsflächen durchaus sein, dass eine langsamere Geschwindigkeit gewählt werden muss. Die Geschwindigkeitsobergrenze gilt selbstverständlich auch für Radfahrer*innen!

Hier ein paar wichtige Fakten:

- Die Begegnungszone wird als solche an den Ortseinfahrten ins Zentrum von St. Gilgen mittels Beschilderung sowie eventuell mittels Bodenmarkierungen gekennzeichnet.
- In der Begegnungszone gelten die allgemeinen Vorrangregeln (Rechtsregel!)
- Grundsätzlich ist das Parken verboten, geparkt werden darf nur mehr an ausgewiesenen Stellen.
- Halten ist erlaubt, aber nur wenn der übrige Verkehr nicht beeinträchtigt wird.
- In ausgewiesenen Fußgängerbereichen darf nicht gehalten werden.
- Im Gegensatz zu Wohnstraßen ist in Begegnungszonen die Durchfahrt gestattet, jedoch nicht das Spielen auf der Straße.
- Fußgänger*innen dürfen in Begegnungszonen die gesamte Fahrbahn benützen. Dabei dürfen sie den Fahrzeugverkehr jedoch nicht mutwillig behindern.
  Lenker*innen von Fahrzeugen sowie Lenker*innen von Fahrrädern müssen in Begegnungszonen so fahren, dass sie
- Fußgänger*innen und Radfahrer* innen sowie alle anderen Fahrzeuge weder gefährden noch behindern;
- von ortsgebundenen Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand und
- eine Geschwindigkeitsbeschränkung von höchstens 30 km/h einhalten.

Die Gemeinde St. Gilgen stellt die Entsorgung von Kunststoff und Papier um!

Im Gemeindegebiet St. Gilgen werden die **Sammelinseln aufgelöst**. In Zukunft werden die Glas- und Kleidercontainer nur mehr an den Standorten Parkplatz Excelsior, Feuerwehr Winkl, Ried (wie bisher) und Altstoffsammelhof Abersee angeboten.

Die Gemeinde St. Gilgen wird vor Beginn der Sommersaison für alle Gemeindebürger ein neues Sammelsystem anbieten.

Bei **Kunststoff- und Metallverpackung** kann jeder Gemeindebürger zwischen der sortenreinen Sammlung am Altstoffsammelhof oder einer ab Haus-Abholung mittels der gelben Tonne (90 Liter)/des gelben Sackes entscheiden.

Am Altstoffsammelhof wird nach wie vor die sortenreine Sammlung wie bisher angeboten: Joghurtbecher, PET-Flaschen, Verpackungsstyropor, Weißblechdosen, PE-Folien, Tetra-Pack. Durch die sortenreine Sammlung der Verpackungsmaterialien am Altstoffsammelhof kann die Gemeinde eine Vergütung bei den Sammel- und Verwertungssystemen lukrieren. Daher sollte vorrangig die sortenreine Entsorgung der Verpackungsmaterialien forciert und durchgeführt werden.

Bei **Altpapier und Kartonagen** kann ebenso jeder Gemeindebürger zwischen der Abgabe am Altstoffsammelhof oder einer ab Haus-Abholung

Leicht- und Metallverpackungen

mittels roter Tonne (120 Liter) entscheiden.

Weitere Informationen über den detaillierten Ablauf sowie den Umstellungstermin folgen zeitnahe über ein Postwurfsystem.

Umstellung der Sammlung der Metallverpackungen an den Altstoffsammelinseln ab 01.01.2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde St. Gilgen!

Die ARA (Altstoff Recycling Austria) hat beschlossen, die Sammlung der Metallverpackungen an den Altstoffsammelinseln ab 01.01.2023 in ganz Österreich umzustellen.

Es können ab 01.01.2023 die metallischen Verpackungsmaterialien, welche bis dato in den 1100 l Tonnen Behältern (blauer Deckel) gesammelt werden, in den Tonnen mit den gelben Deckeln (Kunststoffabfällen) entsorgt werden.

Der Grund dafür wird seitens der ARA wie folgt erklärt:

Die bis jetzt genutzten Volumina der Metallbehälter seien nicht ausreichend befüllt worden, was zur Folge hatte, dass immer wieder halb gefüllte oder teilweise auch weniger befüllte Behälter zur Entleerung angefahren werden mussten.

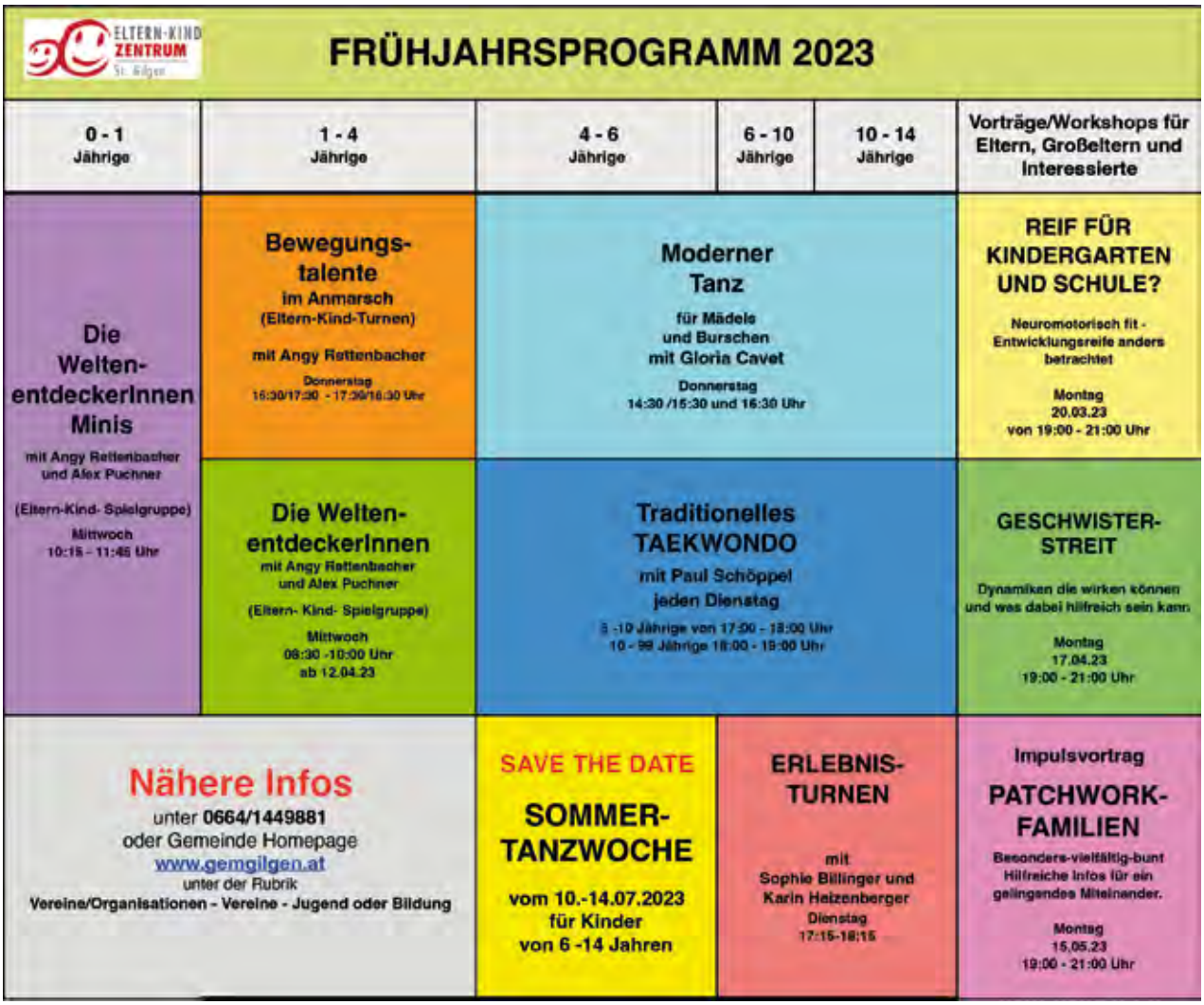
Dies produzierte, hochgerechnet auf ganz Österreich, erhebliche Fahrtenaufkommen schwerer LKW und erhebliche Mehrkosten.

Die gemischten Inhalte der Tonnen mit den gelben Deckeln (Metall und Kunststoff) werden dann über Sortieranlagen gefahren in denen die metallischen Abfälle über sogenannte Magnetabscheider von den Kunststoffabfällen getrennt werden.

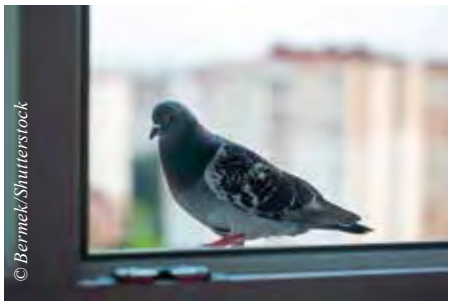
Die sortenreine Sammlung an den Altstoffsammelhöfen bleibt auch in Zukunft gleich wie gehabt. Es sollte auch in Zukunft danach getrachtet werden, die anfallenden Abfallfraktionen getrennt zu sammeln. Dies stellt nicht nur einen maßgeblichen Beitrag zu einer sauberen Umwelt dar, sondern ermöglicht auch der Gemeinde für die sortenreine Sammlung Gelder von der ARA zu lukrieren.

Am besten sind die Abfälle, die nicht entstehen.

ELTERN-KIND ZENTRUM St. Gilgen



Tauben im Gemeindegebiet St. Gilgen


© Bermek/Shutterstock

Eine Erhöhung der Taubenpopulation im und rund um das Gemeindegebiet St. Gilgen ist bereits merkbar und wurde von umliegenden Gemeinden sowie durch mehrere Hinweise der Gemeindebevölkerung bestätigt. Um bereits jetzt einer zu hohen Taubenpopulationsdichte gegenzusteuern, ersucht die Gemeinde St. Gilgen, das Füttern der Tauben zu unterlassen!

Bei uns in der Umgebung gibt es fast ausschließlich Ringeltauben und Türkentauben. Bei beiden Taubenarten handelt es sich um Wildtauben und somit um Wildtiere nach dem Salzburger Jagdgesetz.

Das Füttern von Wildtieren ist jagdfremden Personen nach dem Salzburger Jagdgesetz untersagt!

Wir dürfen noch auf mögliche Auswirkungen von zu vielem und falschem Füttern hinweisen:

Durch ein übermäßiges Nahrungsangebot durch nicht artgerechte Fütterung verlernen Tauben ihr natürliches Verhalten, selbst nach hochwertiger Nahrung zu suchen. Stattdessen warten sie, bis Futter mit meist geringem Nährstoffgehalt gefüttert wird. Das führt nicht nur zu Mangelerscheinungen, sondern auch zu großen Ansammlungen von Tauben, was für die Tiere Stress bedeutet. Diverse Krankheitserreger werden daher vermehrt übertragen.

Durch das übermäßige Futterangebot kann sich die Taubenpopulation nicht selbst regulieren, da die Kapazitätsgrenze des Lebensraumes künstlich erhöht wird. Das Resultat ist eine Überpopulation an Tauben, die meist an Fehlernährung, Konkurrenz um Nistplätze und Krankheiten leidet.

Die Gemeinde St. Gilgen ersucht daher nachdrücklich, das Füttern der Tauben zu unterlassen!

GESUNDE GEMEINDE

Programm Frühling/Sommer 2023

Workshops/Projekte

„Kick den Tschick“
Mehr Luft zum Leben – Endlich rauchfrei!

Sie werden in einer Gruppe von einer speziell ausgebildeten Psychologin Schritt für Schritt auf den Rauchausstieg vorbereitet und in speziellen Verhaltensstrategien, der Bewältigung von Rauchverlangen, Entspannungstechniken, Vermeidung von Rückfällen etc. geschult.

Kursleiterin: **Mag. Dr. Simone Gadocha-Gangl,** klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin
Nähere Informationen auf www.inn-gesundheit.at oder https://www.psychnet.at/simonegadocha
Datum: **Montag, von 18:00 – 19:30 Uhr**
27.2./6.3./13.3./20.3./27.3./3.4. 2023
Ort: **Musikraum der NMS St. Gilgen** (Ebner-Eschenbachstraße 2, 5340 St.Gilgen)
Kursbeitrag: **30€ - für den gesamten Kurs**
(bei Teilnahme von mind. 4 Modulen)

Anmeldung und nähere Informationen bei AVOS:
https://www.gesundessalzburg.at/avos/was-wir-tun/schulungen/rauchfreischulungen/
Tel. 0662 88 75 88 0
E-Mail: avos@avos.at

SAFE THE DATE – neues Sommerprojekt:
Bewegt im Park

Gemeinsam mit anderen trainierst du, direkt an der frischen Luft. Begleitet wirst du dabei von erfahrenen Kursleiter:innen, die dich während der einstündigen Übungseinheiten motivieren, dir Tipps geben und dabei helfen fit & gesund zu bleiben.
BEWEGT IM PARK gibt dir die Möglichkeit, dich zu bewegen und dabei Spaß zu haben – egal ob du schon sportlich bist oder noch nicht.
Besuche einfach einen unserer Kurse gemeinsam mit deinen Freunden oder alleine und lerne neue Leute kennen.
Du kannst dir einen Kurs auch einfach mal von außen anschauen und wenn es dir gefällt mitmachen.
Bei BEWEGT IM PARK bist du zu nichts verpflichtet. Deshalb findet jeder Kurs auch ohne Anmeldung statt.

Datum: **Beginn Mitte Juni – Anfang September (genaue Informationen folgen noch)**
Ort: **Musikpavillion St.Gilgen**
Kosten: **Ohne Anmeldung und Kursbeitrag**

Projekte / Workshops

“Kick den Tschik” 6 teiliger Raucherentwöhnungskurs	**Charity Yoga** mit Nicole Rees am 29.03.23	**Bewegt im Park** ab Mitte Juni bis Anfang September 23

KURSE für ERWACHSENE

Ganzkörpertraining mit Muskelkräftigung	**Yoga**	**Ausgleichs- und Gesundheits-gymnastik**	**Faszienpilates**
Lu Jong Tibetisches Heilyoga	**Qigong**	**Tiefenentspannung mit Klangschalen**	**Freies Malen**
Pilates am See	**Aktive & passive Entspannung**	**Beweglichkeit erhalten und fördern**	**Fitnesstreff in Abersee**

WORKSHOPS/ KURSE für KINDER und JUGENDLICHE

Freies Malen	**Taekwondo**	**Moderner Tanz**	**Eltern-Kind Turnen**
	Erlebnisturnen	**Turnzwerge Abersee**	**Happy Feet Zumba Kids**

Die detaillierten Infos zu allen Vorträgen / Workshops und Kursen finden Sie auf der Gemeindehomepage www.gemgilgen.at unter der Rubrik „Gemeindeleben“.

Offene Trauergruppe Flachgau

Der Verlust eines nahestehenden Menschen durch Tod trifft uns bis ins Innerste und bedeutet für nahezu alle Bereiche unseres Lebens Veränderung und die Notwendigkeit von Anpassung und Neuorientierung.

Der Austausch mit anderen Betroffenen kann helfen, sich mit der eigenen Trauer wahrgenommen und verstanden zu fühlen.

Bei unseren Gruppentreffen können Sie im Kreis von anderen Trauernden erzählen, wie es Ihnen geht. Dabei können alle Gedanken, Gefühle, Fragen und Sorgen geäußert werden. Sie sind willkommen, unabhängig von Konfession, Nationalität oder davon, wie lange Ihr Verlust zurückliegt.

Gemeinsam wollen wir unseren Blick darauf richten, was uns auf unserem Trauerweg unterstützen kann, wieder zurück ins Leben zu finden.

Begleitung: Elfriede Reischl, Einsatzleiterin Hospizteam Flachgau/Neumarkt
Ursula Lang, ehrenamtliche Hospiz- u. Trauerbegleiterin

Ort: Neue Mittelschule Hof,
Eingang von Hofer Helfen Hofern
Postplattenstraße 2,
5322 Hof bei Salzburg

Termine: Jeden 2. Donnerstag im Monat:
09.03.2023, 13.04.2023, 11.05.2023, 15.06.2023 (wegen Feiertages verschoben auf 3. Donnerstag)

Zeit: 18:30 bis 20:00 Uhr

Dieses Angebot ist kostenlos!

Nähere Information:
Elfriede Reischl,
Tel.: 0676 / 83749 - 301

Mit dem Bus jetzt noch besser unterwegs!

Ab 11.12.2022 gibt es auch in unserer Region nochmals Verbesserungen.

Mit den neuen Busfahrplänen, welche ab Dezember 2022 gültig sind, gibt es wieder maßgebliche Verbesserungen in unserer Region. Die Neuerungen finden Sie hier im Überblick:

Ebenau

Die Buslinie 154, welche von der Haltestelle „Sperrbrücke“ (Gemeinde Koppl) nach Ebenau „Strubklammwerk“ und retour fährt, wird ab 11. Dezember:

- von Mo-Fr ganztägig im 30-Minuten-Takt fahren.
- Von Mo-Fr wird zur Mittagszeit ein zusätzlicher Schülerkurs fahren.
- Der Samstag Linienverkehr wurde auf den gesamten Samstag ausgeweitet.

Den neuen Busfahrplan finden sie unter: https://salzburg-verkehr.at/

St. Gilgen

Die Buslinie 156, welche von der Haltestelle „St. Gilgen Busbahnhof“ über Scharfling nach „Mondsee Busterminal“ und retour fährt, wird ab 11. Dezember:

- An den Samstagen auf den ganzen Tag erweitert gefahren.
- An den Sonn- und Feiertagen auf das ganze Jahr ausgeweitet gefahren.

Den neuen Busfahrplan finden sie unter: https://salzburg-verkehr.at/

Alle weiteren neuen Fahrpläne finden Sie unter:
https://salzburg-verkehr.at/

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es durch die allgemeine Fahrplanumstellung gegebenenfalls zu geringen Minutenänderungen gekommen ist.

ÖPNV Flat I

Öffentlicher Personennahverkehr
Flachgautakt I
Regionalbüro Flachgau Ost
Postplattenstraße 1,
5322 Hof bei Salzburg
Tel: 06229/39634

hospiz-sbg.at

Medieninhaber: Hospiz-Bewegung Salzburg, Buchholzhofstraße 3a, 5020 Salzburg, info@hospiz-sbg.at

hospiz begleitung & beratung

… in Zeiten schwerer Krankheit
… in der letzten Lebenszeit
… in Zeiten der Trauer

für Betroffene sowie An- und Zugehörige

Hospiz-Initiative Flachgau | Team Neumarkt
Einsatzleitung: Elfriede Reischl

Beratung St. Gilgen:
• jeden ersten Mittwoch im Monat, 9:00–11:00 Uhr

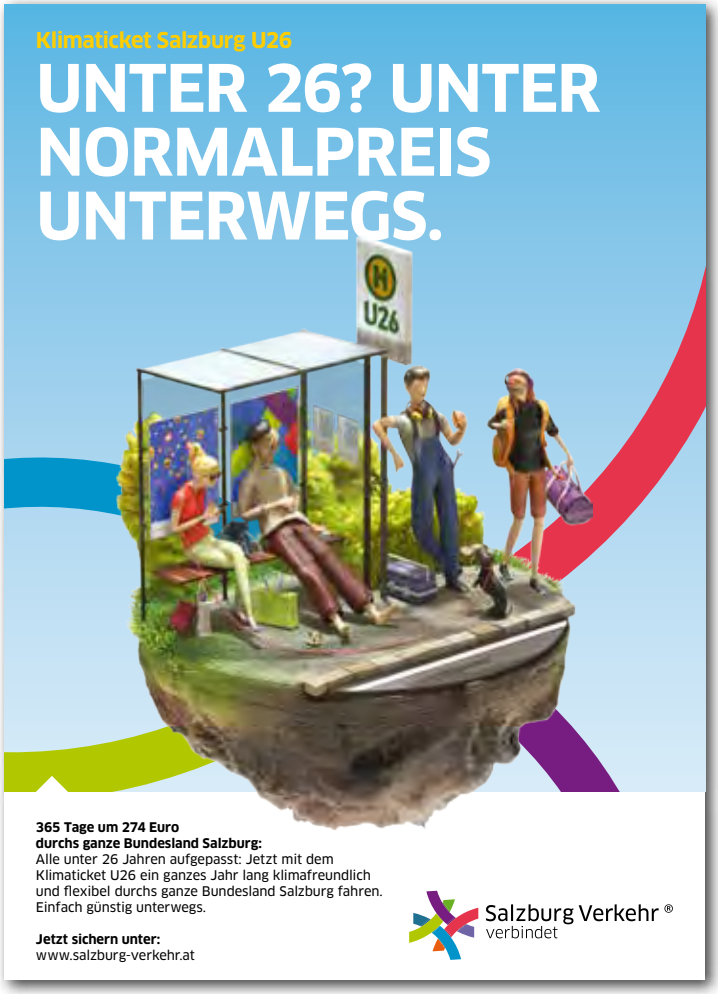
0676/837 49-301

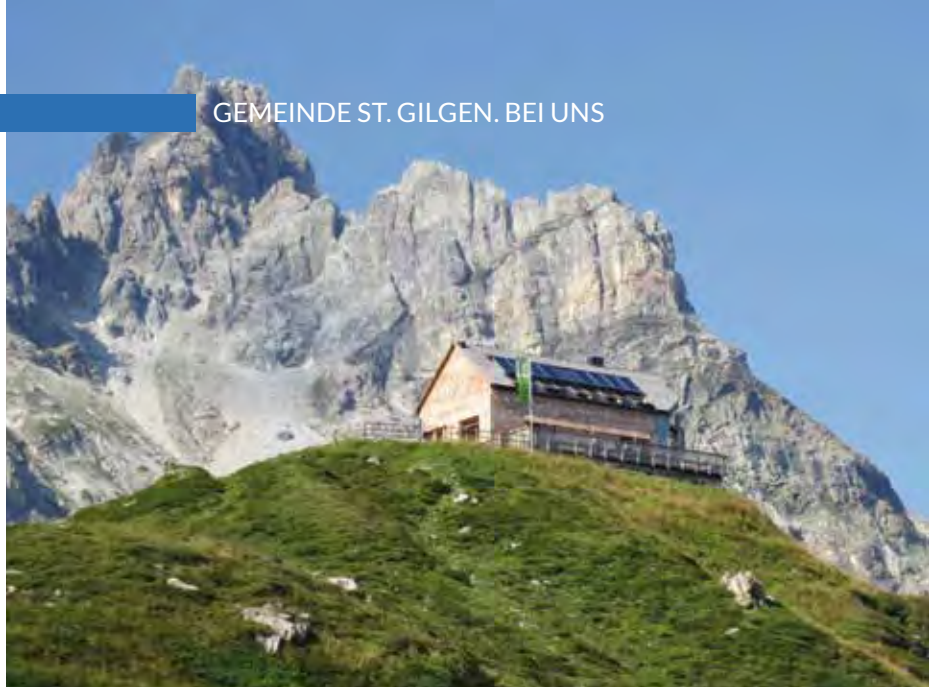
flachgau@hospiz-sbg.at

c/o Rathaus St. Gilgen
5340 St. Gilgen, Mozartplatz 1

HOSPIZ
HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

Angebote der Hospiz-Bewegung Salzburg:
lebensraum tageshospiz
kontaktstelle TRAUER
PAPAGENO mobiles Kinderhospiz in Salzburg
HOSPIZ & PALLIATIV AKADEMIE SALZBURG





Kann der Alpenverein auch Klimaschutz?

Sektion St. Gilgen nimmt Stellung

Im Jahr 2020 wurden die Forderungen lauter, dass der Österreichische Alpenverein konsequenter in allen Facetten der Vereinsarbeit auf die problematischen Auswirkungen des Klimas reagieren und sich klarer und stärker positionieren soll. Klar ist, dass sich der ÖAV als Mitgestalter der alpinen Zukunft und als „ökologisches Gewissen" in alpinen Umweltfragen etabliert hat – weswegen es auch eine Selbstverständlichkeit ist, dass der Alpenverein zu 100 % die Klimaziele erreichen will. Daher wird aktuell bundesweit an einer gemeinsamen Klimastrategie gearbeitet, um bis zum Jahr 2033 klimaneutral zu werden!

Es ist ja nicht so, dass noch nichts geschehen ist – beispielsweise setzen Alpenvereinshütten schon lange auf einen umweltgerechten und energieeffizienten Betrieb. Erneuerbare Energiequellen, energieeffizientere Anlagen, bessere Wärmedämmung, wassersparende Armaturen, regionale/saisonale Lebensmittel oder ein Abfallvermeidungskonzept wurden schon vielerorts realisiert und eingesetzt.

Die Kampagne „So schmecken die Berge" zielt auf die Verwendung regionaler und saisonaler Produkte aus vorwiegend ökologischer Landwirtschaft auf den AV-Hütten ab. Der AV leistet außerdem einen Beitrag zum Erhalt der bergbäuerlich geprägten Kulturlandschaft und forciert den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Rund ein Drittel der Treibhausgasemissionen entfällt in Österreich auf den Mobilitätssektor. Um das Bundesziel der Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen, besteht akuter Handlungsbedarf. Daher ist ein weiteres zentrales Thema des AV die Mobilität und klimaschonende Tourenplanung – das Projekt „Mit Bus und Bahn zu Alpenvereinshütten" soll als Hilfestellung dienen und beschreibt die öffentliche Anreise ausgewählter Hütten: www.alpenverein.at/huettenanreise

Auch die Sektion St. Gilgen bezieht Stellung und wird künftig noch mehr darauf achten, Vereinsaktivitäten möglichst klima- und umweltschonend zu gestalten! In einem Punkt sind die Mitglieder vielen anderen jedoch schon voraus: Wo es geht, werden für die gemeinsamen Touren, Kurse und Ausflüge Fahrgemeinschaften gebildet, meist mit Treffpunkt beim Zwölferhorn- oder Park & Ride-Parkplatz beim Spar. Das Jugendteam packt ebenfalls so viele Kinder wie möglich in die Autos und nutzt für die Anreise zum jährlichen Sommer-Feriencamp sogar den öffentlichen Verkehr. Gemeinsames Fahren macht sowieso viel mehr Spaß!

Bericht: *Stefanie Mayrhauser, Natur- und Klimaschutzreferentin, AV-Sektion St. Gilgen*

St. Gilgener Fremdenverkehrseinrichtungs-GesmbH. & Co.KG
A-5340 St. Gilgen a. Wolfgangsee, Mozartplatz 1

Strandbadanlage St. Gilgen Tel. 06227/7147 - Tennisplatzvermietung Tel. 06227/7146 Verwaltung 06227/2445-0
Fax. 06227/2445-80 – UID (ATU35051206)
E-Mail: gf.freges@gemgilgen.at

//896601-2022 Stellenausschreibung – Reinigungskraft, WC-Anlage Parkplatz Winkl

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die St. Gilgener Fremdenverkehrseinrichtungs-GesmbH. & Co. KG schreibt hiermit nachfolgende Stelle zur Besetzung öffentlich aus:

Reinigungskraft für die WC-Anlage am Parkplatz Winkl

Dienstort: Gemeinde St. Gilgen am Wolfgangsee
Beschäftigungsausmaß: 12,5% der Vollbeschäftigung (5 Wochenstunden)
Funktionslaufbahn: entsprechend einer HD-Laufbahn im Gemeindedienst
Arbeitsbeginn: ab sofort
Dienstzeiten: täglich, jedoch flexibel gestaltbar
Aufgaben: Selbstständige Durchführung von Reinigungsarbeiten
Ihr Profil: u.a.: Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, Reinlichkeitssinn
Wir bieten: einen sicheren Arbeitsplatz, flexible und selbstständige Arbeitsgestaltung und Arbeitseinteilung

Die Anstellung erfolgt in ein privatrechtliches Dienstverhältnis bei der St. Gilgener Fremdenverkehrseinrichtungs-GesmbH & Co KG

Bewerbungen sind unter Anschluss der nachstehenden Unterlagen schriftlich an die Gemeinde bzw. FREGES St. Gilgen, gerne auch per E-Mail (gf.freges@gemgilgen.at) zu richten. Wir freuen uns auf Sie!

Notwendige Unterlagen:
Lebenslauf, Personaldokumente (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Heiratsurkunde, Geburtsurkunden der Kinder), Schulabschlusszeugnisse, Praxiszeugnisse, Strafregisterbescheinigung (kann nachgereicht werden), ärztliches Attest (kann nachgereicht werden), ev. Kursbesuchsbestätigungen.
Hinweis: Das konkrete Einstiegsgehalt hängt unter anderem von Ihrer bisherigen beruflichen Qualifikation und Erfahrung ab. Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes. Anlässlich der Bewerbung anfallende Fahrtkosten und sonstige Spesen werden nicht ersetzt.
Nähere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt St. Gilgen (Tel. 06227/2445-75)
Der Bewerbungsbogen ist auch unter http://www.gemgilgen.at/formulare zum Download verfügbar.

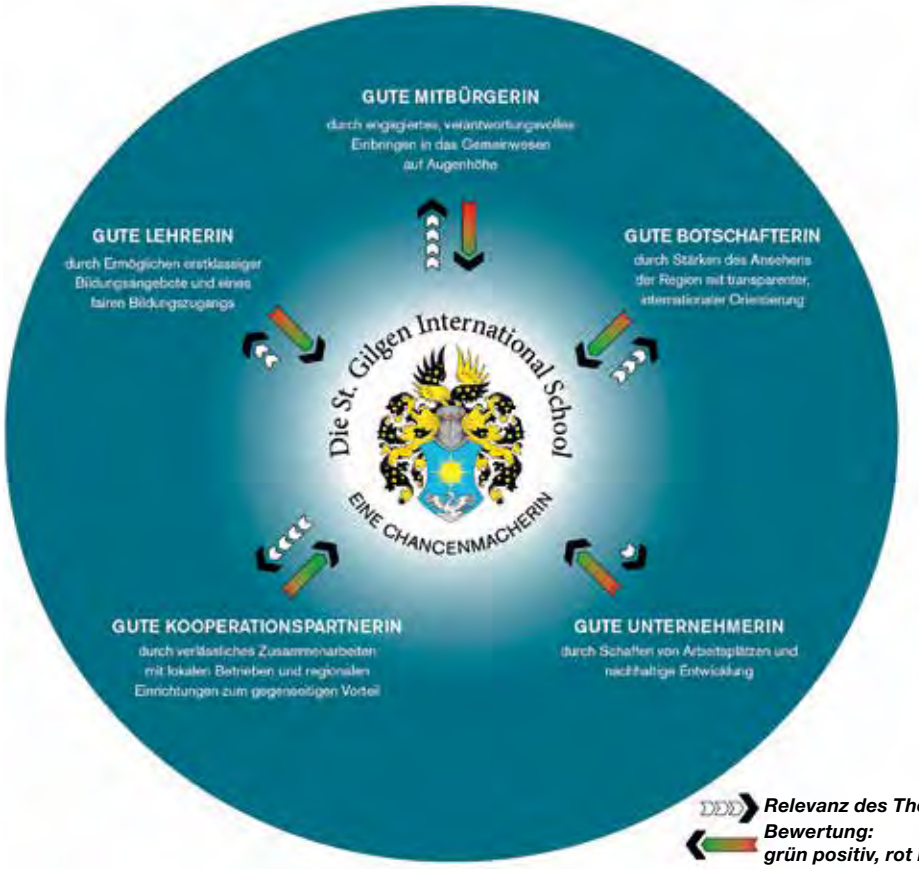
Für die Geschäftsführung: ***Bgm. Otto Kloiber***

Die St. Gilgen International School – eine Chancenmacherin

St. Gilgen International School

Die St. Gilgen International School ist eine privatwirtschaftliche Schule in St. Gilgen, die 2008 gegründet wurde. Zurzeit zählt die Schule circa 220 Tages- sowie Internatsschülerinnen und -schüler in den Klassen 4 bis 12. Sie verfolgt das Motto, dass jedes Kind ein Talent hat und die Schule es entwickeln wird. Als Bildungseinrichtung trägt die Schule eine besondere gesellschaftliche Verantwortung.

Im Zeitraum von Jänner bis September 2022 hat die St. Gilgen International School eine Gemeinwohlstudie durchgeführt, die die Frage – Was macht die Schule wertvoll für die Region Wolfgangsee und Umgebung? – beantwortet. Das Ergebnis in nachstehender Kurzfassung:



Das **Gemeinwohlmodell** der StGIS bildet den Kern dieser Studie. Es fasst die qualitativen Befragungsergebnisse in einer Modellgrafik in Form von sechs Public Values zusammen und setzt diese grafisch in eine Beziehung zueinander. Die Auswertung der Befragungen ergab, dass die Schule anhand von fünf Rollen gesellschaftlich gemessen wird und diese unterschiedlich gut ausfüllt.

Die Erkenntnisse dieser Studie zum Public Value der StGIS kann anhand von vier Aussagen zusammengefasst werden.

• Die StGIS wird von der Gesellschaft nicht nur an ihrem Bildungsangebot gemessen: Gemäß dem Gemeinwohlmodell werden ihr fünf Rollen zugeschrieben, anhand deren Erfüllung sie die Gesellschaft beurteilt. Ein exzellentes Bildungsangebot reicht für einen starken Public Value nicht aus.

• Die StGIS ist als Chancenmacherin wertvoll für die Region: Der zentrale Public Value der Schule beschreibt, dass die Schule nicht nur die Region für ihr Angebot nutzt, sondern vielfältige Möglichkeiten für alle Stakeholder-Gruppen in ihren fünf Rollen schaffen kann.

• Die StGIS belebt und repräsentiert die Region: Den stärksten Beitrag zum Gemeinwohl leistet die StGIS, indem sie zur positiven Bekanntheit der Region weltweit beiträgt, diese mitgestaltet und in vielerlei Hinsicht belebt.

So versteht sie St. Gilgen als erweiterten Campus, verjüngt das Ortsbild und kooperiert mit vielen Einrichtungen der Region zum gegenseitigen Vorteil.

• Die StGIS ist als Mitbürgerin noch nicht „erwachsen“ geworden: Im sozial-zwischenmenschlichen Bereich also im Beitrag zum Zusammenhalt in der Region muss die StGIS ihren Public Value in Zukunft ausbauen, um ihren Rollenerwartungen gerecht zu werden.

Da die letzte Erkenntnis gleichzeitig den größten Handlungsbedarf für die StGIS aufzeigt, werden entsprechend vier Handlungsmaßnahmen vorgeschlagen:

• Sie StGIS sollte sich stärker in das gesellschaftliche Leben in der Region integrieren. Sie sollte mehr Präsenz bei Veranstaltungen und Vereinen zeigen, die Bevölkerung bei eigenen Veranstaltungen besser einbinden und mehr Synergien mit anderen Schulen schaffen.

• Die StGIS sollte mit der Bevölkerung auf Deutsch kommunizieren. Veranstaltungen und Informationen sollten auch in deutscher Sprache stattfinden respektive erhältlich sein.

• Die StGIS sollte einen Begegnungsraum in St. Gilgen schaffen. Es sollte einen Ort geben, an dem die Bevölkerung und die Schulgemeinschaft regelmäßig zusammenfinden.

• Die StGIS sollte eine Institution des Gemeinwohls in der Region werden. Als erste österreichische Organisation stellte sich die StGIS einer Gemeinwohlstudie dieser Form. Sie sollte die Erkenntnisse der Studie für eine gemeinwohlorientierte Schulentwicklung nutzen, aber auch in den Lehrplan integrieren. Zudem kann sie andere Organisationen in Österreich zu ähnlichen Bestrebungen anregen oder gar Initiator eines Gemeinwohl-Atlas Österreich sein.

BRIGITTE REIFF

kosmetikinstitut

Liebe Stammkunden und Freunde!

Ich freue mich, Sie im April in meinen neuen Räumlichkeiten begrüßen zu können.

Neue und einzigartige Behandlungsmethoden werde ich auf diesem Weg anbieten.

Der Eröffnungstermin sowie die neue Adresse wird Ihnen noch mitgeteilt.

Auf unsere und meine neue Geschichte freue ich mich sehr.

Herzliche Grüße
Brigitte Reiff

Kosmetik Brigitte Reiff
Tel. +43 (0)664 22 37 147
institut@kosmetik-brigittereiff.at

FRÜHLINGSerwachen im Ferienparadies

Komfortable Ferienwohnungen & Zimmer im Landhausstil und gemütlicher Gasthof mit traditioneller, österreichischer Küche.
Ab April ist unser Gastgarten geöffnet!

5360 St. Wolfgang · Ried 8
office@leopoldhof.at
T/F: +43(0) 6138/2438
www.leopoldhof.at

Einzigartiges Wellness-Vergnügen auf 3 Ebenen (3.500 m²), direkt an den Leopoldhof angeschlossen.
Genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen am „Oberdeck“ !

5360 St. Wolfgang · Ried 8
office@wellness-alm.at
T: +43(0) 6138/20 420
www.wellness-alm.at

Unser beliebtes Alm-Wirtshaus mitten in St. Wolfgang mit regionalen Schmankerl im urigen Ambiente.
Indoor-Eisstockbahn bis Ende März geöffnet!

5360 St. Wolfgang · Markt 123
st.wolfgang@dorf-alm.at
T: +43(0) 6138/20 145
www.dorf-alm.at

Wir freuen uns auf Sie - Familie Falkensteiner vom Leopoldhof

Liebe Leserinnen und Leser

In den vielfältigen Herausforderungen des Lebens merkt man eines nach der Pandemie ganz genau, nämlich: Wie schnell die Zeit vergeht. Kaum hat man sich an Situationen gewöhnt, müssen wir uns schon wieder umstellen und so tun, als ob es das Vorherige nicht gegeben hätte, nichts gewesen wäre.

Durch die Anforderungen, die heute an uns gestellt werden, ist es jedoch schwerer denn je, helfen zu können. Jeden Tag wird uns durch die Medien über die Probleme in den vielen Ländern der Erde berichtet. Viel zu schnell gehen wir aber zur Tagesordnung über. Nehmen wir nur die letzten Ereignisse der schrecklichen Erdbeben in der Türkei und in Syrien. Weltweit wird Solidarität bekundet und Hilfe geschickt. Aber: Wird sie von den betroffenen Ländern auch angenommen? Wenn Hilfsorganisationen nicht mehr ihren Auftrag erfüllen können, weil Ansichten von Welt und Kirche dazwischenstehen, stellt sich mir schon die Frage: Wie kann und wird das noch weitergehen?

Die Tage werden immer länger, und man freut sich über jeden Sonnenstrahl. Es wäre schön, wenn in dieser trostlosen Zeit jene Menschen viele Sonnenstrahlen erreichten, die in ausweglosen Situationen stecken, damit sie wieder neuen Mut fassen können. Jammern auf hohem Niveau sind wir ja in unserer westlichen Welt gewohnt. Aber bitte, stellen wir wieder den Menschen, ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener oder Greis in den Mittelpunkt und handeln wir mit Herz und Verstand! Wenn Gott dir die bedingungslose Liebe in dein Herz gelegt hat, sollst du dieses auch in der Freiheit annehmen und danach handeln.

Ich wünsche euch ein segensreiches Osterfest mit der menschlichen Zuwendung Gottes an jeden einzelnen.

Euer Pfarrer Thomas

Es tut sich was – ein ereignisreicher Sommer 2023 steht uns bevor!

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Fastenzeit hat bereits begonnen, und wir dürfen uns in dieser Zeit auf das Wesentliche, das Essentielle in unserem Leben besinnen. Der eine oder die andere wird auch Fastenvorsätze verfolgen, um diese Zeit auch körperlich zu erfahren – denn Verzicht macht uns wieder bewusst, wie sich manch schlechte Angewohnheit in unseren Alltag als selbstverständlich eingefügt hat. Mit dem Osterfest, dem Fest der Auferstehung, bricht auch der Frühling heran! Die Natur blüht auf, und die erste Vorfreude auf den Sommer wird schon spürbar.

In unserer Pfarre dürfen wir uns heuer im Sommer auf zwei große Ereignisse freuen: Jakob Geier wird am Pfingstmontag im Dom in Feldkirch zum Priester geweiht. Er feiert am ersten Juni-Wochenende (3.–5. Juni) seine Primiz in seiner Heimatgemeinde St. Gilgen. Primiz: Das ist die erste öffentliche Eucharistiefeier eines neu geweihten Priesters, in der er als Zelebrant der Feier vorsteht. Jakob Geier stellt sich mit der Priesterweihe ganz in den Dienst für Gott und die Menschen. Dies soll mit einem großen Fest auch zum Ausdruck gebracht werden, das wir in St. Gilgen gemeinsam feiern wollen.

Alle sind zur Primizfeier herzlich eingeladen!

Einen vorläufigen Festablauf finden Sie im untenstehenden Info-Kasten.

Eine weitere Feierlichkeit, die wir von der Pfarre schon einmal ankündigen wollen, findet nur wenige Tage später statt: Weihbischof Dr. Hans-Jörg Hofer wird am Wochenende vom 16.–18. Juni zur Bischöflichen Visitation nach St. Gilgen und Abersee kommen. Eine Bischöfliche Visitation findet im Regelfall alle sieben Jahre statt, jedoch hat sich diese Regel Corona-bedingt verschoben und somit liegt die letzte Visitation bereits neun Jahre zurück. Weihbischof Dr. Hans-Jörg Hofer sieht die Visitation keinesfalls als eine Überprüfung oder dergleichen, sondern als einen Besuch der Pfarre und möchte durch die vielen Begegnungen mit den Menschen unserer Gemeinden ein Zeichen des Dankes und der Motivation setzen. Auch hier gibt es bereits einen vorläufigen Festablauf, den sie dem Info-Kasten weiter unten entnehmen können.

Wir freuen uns schon sehr auf die vielen feierlichen Anlässe und Feste in diesem Jahr und wollen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest wünschen!

Herzliche Grüße,
Pfr. Thomas Bergner und
Pfarrassistent Tobias Szegedi

Feierliche Primiz von Jakob Geier

Samstag, 3. Juni
16.00 Uhr Kindersegensfeier, Pfarrkirche St. Gilgen
19.00 Uhr Feierliches Abendgebet mit Segnung der Hostienschale, des Kelchs und Messgewandes, Klosterkirche Gut Aich

Sonntag, 4. Juni
9.00 Uhr Empfang und Begrüßung Jakob Geier mit Vereinen, anschl. Festumzug
9.30 Uhr Festgottesdienst, Pfarrkirche St. Gilgen
15.00 Uhr Dankandacht mit Einzel-Primiz-Segen, Pfarrkirche St. Gilgen

Montag, 5. Juni
19.00 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen, Pfarrkirche St. Gilgen, mit anschl. Gräbersegnung

Bischöfliche Visitation durch Weihbischof Dr. Hans-Jörg Hofer in St. Gilgen und Abersee

Freitag, 16. Juni
14.00 Uhr Kindersegensfeier, St. Konrad-Abersee
18.45 Uhr Feierlicher Empfang mit Kirchengemeinde und den örtlichen Vereinen vor der St. Konrad Kirche
19.00 Uhr Feierliche Gemeindemesse, St. Konrad-Abersee

Samstag, 17. Juni
9.00 Uhr Festmesse zur Feier der Firmung, St. Konrad-Abersee
14.00 Uhr Andacht mit anschl. Begegnung im Seniorenwohnhaus St. Gilgen

Sonntag, 18. Juni
10.15 Uhr Feierlicher Empfang des Bischofs am Mozartplatz
10.30 Uhr Festmesse mit Weihbischof Hofer

Öffentliche Bibliothek Abersee

Buchtipps gesucht!

Jugendliche von 12–18 Jahren sind nicht unbedingt die stärkste Lesergruppe in den Bibliotheken. Vielleicht sind ja nicht die richtigen Bücher vorhanden? Vom Land Salzburg gibt es nun ein Pilotprojekt, bei dem pro Bibliothek ein Ankaufsbudget von € 300,- für Jugendbücher bereitgestellt wird. Bedingung ist aber, dass diese Bücher von den Jugendlichen selber ausgesucht werden. Dadurch erweitert sich der Bestand, man kann seine Lieblingslektüre in der Bibliothek ausborgen und sie auch anderen Jugendlichen weiterempfehlen. Also kommt zu uns und bringt ganz viele Buchtipps mit!

Beim letzten Regionaltreffen wurden wir gebeten, Fotos von unserem Lieblingsplatz in der Bibliothek zu machen und einzusenden. Es geht darum, dass auch die Fachstellen im Land daran interessiert sind, was

Bibliotheken ausmacht, warum man Bibliotheken besucht, wieso man dort gerne verweilt und wie es dort aussieht!

Unsere Lieblingsplätze sind der runde Tisch beim Kachelofen, an dem viel geredet, gelacht, gelesen, Kaffee getrunken und gespielt wird und die Lesecouch in der Kinderecke, auf der die Mamas und Papas mit ihren Kindern sitzen und vorlesen oder sich auch gerne mit anderen Familien unterhalten.

Am schönsten sind diese Plätze natürlich erst dann, wenn sie durch euch mit Leben erfüllt sind. Habt ihr auch schon einen Lieblingsplatz in unserer Bibliothek?

Öffnungszeiten Bibliothek:
So 09.00–10.00 | Di 8.30–11.30 Uhr
Mi 14.00–18.00 | Do 18.30–20.00 Uhr
Öffentliche Bibliothek Abersee
Seestraße 90 | 5342 Abersee
Tel.+43 (0) 6227 27152
biblio.abersee@pfarre.kirchen.net
www.biblio-abersee.bvoe.at

Öffentliche Bibliothek St. Gilgen

Jahresrückblick 2022

8982 Entlehnungen
360 neu eingestellte Medien
83 neue Leser dazugewonnen
über 400 Öffnungsstunden
ca. 1400 ehrenamtliche Stunden von 5 Mitarbeitern
67 Fortbildungsstunden des Bibliotheksteams

Öffnungszeiten Bibliothek:
Di 15:00–18:00 Uhr
Do 16:30–19:30 Uhr
Fr 15:00–18:00 Uhr
Pfarrgasse 2 | 5340 St. Gilgen
Tel. 06227 20 398
eMail: bibliostgilgen@inode.at
https://www.stgilgen.bvoe.at/

Fröhliche Mitspiellesungen für Kinder von 1– 4 Jahren …

Es freut uns sehr, dass der private Kindergarten am See das Angebot für Gruppenbesuche der Bibliothek in Anspruch nimmt.

Können Kleinkinder schon Lesungen besuchen? Sie können – wenn sie außer zuhören auch mitschauen, mitsprechen, mitspielen und sich bewegen dürfen.

Wir lesen eine altersgemäße Geschichte mit wenig Text und lassen diese durch Handpuppen und Gesten lebendig werden, meistens verwenden wir das „Kamishibai“ dazu. Dieses japanische Erzähltheater eignet sich besonders gut zum Betrachten der Bilder während des Vorlesens. Gespannt schauen die Kinder, wenn die Bildkarten gewechselt werden.

Statt mit dem Handy auf einer Parkbank zu sitzen könnte man auch ein Buch lesen.
Wir möchten gerne einen öffentlichen Bücherschrank aufstellen und suchen dafür schon seit längerem einen geeigneten Standplatz. Ideal wäre Brunnwind oder Seepark.

Wer die Geduld am Zuhören verloren hat, erkundet einstweilen die Bibliothek. Einmal pro Monat verbringen die jungen Gäste mit ihren Betreuern Stephanie, Manuela und Peter eine gemütliche Stunde in der Bibliothek und entdecken die bunte Welt der Bücher. Zum Ritual gehört auch, dass Bücher bis zum nächsten Treffen ausgeliehen werden.

Lesetipp

„Letzter Tropfen“,
Herbert Dutzler 2023

Bereits zum 10. Mal lässt der Autor den Ermittler Franz Gasperlmaier im Ausseerland ermitteln. Das Schnitzel muss warten … es geht um Mord bei Dreharbeiten zu einer Castingshow, dabei sind verhängnisvolle Fotos und verbotene Pillen im Spiel. Ein unterhaltsamer, raffinierter Dutzler-Krimi wie man ihn mag.

„Frankie“,
Michael Köhlmeier 2023

Michael Köhlmeier erzählt von einem Teenager und seinem gerade aus der Haft entlassenen Großvater. Eine Frage nach Schuld und wie schnell man als Heranwachsender ins Schleudern kommen kann. Ein Familienroman mit Thriller-Elementen.

Termine der Pfarre St. Gilgen mit St. Konrad Abersee von März bis Juni 2023

		Pfarrkirche St. Gilgen	
Fr 17.03.2023	16.00	Wortgottesfeier mit Krankensalbung – Pf. Thomas Bergner anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrhof	Pfarrkirche St. Gilgen
Gottesdienste für Ostern 2023			
Sa 01.04.2023	19.00	Jugendkreuzweg – Trixi Strasser und Team	Pfarrkirche St. Gilgen
So 02.04.2023	10.30	Segnung der Palmbuschen und Eucharistiefeier	Mozartplatz und Kirche
Palmsonntag		mit Pf. Thomas Bergner	
Do 06.04.2023	19.00	Gründonnerstag Abendmahlfeier – P. Johannes Pausch	Pfarrkirche St. Gilgen
	20.00–21.00	Anbetung und Beichtgelegenheit	Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 07.04.2023	15.00	Kinderkreuzweg – Familienliturgieteam	Pfarrkirche St. Gilgen
Karfreitag	19.00	Karfreitagsliturgie u. Kreuzverehrung – Pf. Thomas Bergner	Pfarrkirche St. Gilgen
Karsamstag			
Sa 08.04.2023	21.00	Feier der Osternacht mit Speisensegnung – Pf. Thomas Bergner	Pfarrkirche St. Gilgen
Ostersonntag			
So 09.04.2023	10.30	Eucharistiefeier mit Speisensegnung – P. Johannes Pausch	Pfarrkirche St. Gilgen
Mo 10.04.2023	10.30	Familiengottesdienst – Wortgottesfeier – Tobias Szegedi	Pfarrkirche St. Gilgen
Ostermontag		Fahrzeugsegnung und Besuch des Osterhasen	
Do 18.05.2023	10.30	Christi Himmelfahrt Erstkommunion – Pf. Thomas Bergner	Pfarrkirche St. Gilgen
So 28.05.2023	10.30	Pfingstsonntag Festgottesdienst	Pfarrkirche St. Gilgen
Mo 29.05.2023		Pfingstmontag Priesterweihe von Jakob Geier in Feldkirch	Dom Feldkirch Vorarlberg
BISCHOFSVISITATION in St. Gilgen von Weihbischof Dr. Hans-Jörg Hofer			
Sa 17.06.2023	14.00	Begegnung im Seniorenwohnhaus Maria	
So 18.06.2023	10.15	Feierlicher Empfang des Bischofs am Mozartplatz	
	10.30	Festmesse mit Weihbischof Dr. Hans-Jörg Hofer	Pfarrkirche St. Gilgen
		Filialkirche St. Konrad-Abersee	
Fr 24.03.2023	16.00	Wortgottesfeier mit Krankensalbung – Pf. Thomas Bergner anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum	St. Konrad-Kirche
Gottesdienste für Ostern 2023			
Sa 1.04.2023	14.00	Palmsamstag Segnung der Palmbuschen und Eucharistiefeier	Vorplatz St. Konrad-Kirche
Fr 07.04.2023	15.00	Karfreitag Kreuzwegandacht (Franz Feichtinger)	St. Konrad-Kirche
Sa 08.04.2023	20.30	Karsamstag Feier der Osternacht mit Speisensegnung mit Pf. Josef Aichriedler	St. Konrad-Kirche
So 09.04.2023	08.00	Ostersonntag Eucharistiefeier mit Speisensegnung – Pf. Josef Aichriedler	St. Konrad-Kirche
Mo 10.04.2023	08.00	Ostermontag Eucharistiefeier – Pater Johannes Pausch	St. Konrad-Kirche
So 16.04.2023	14.30	Feier Sonntag der Barmherzigkeit	St. Konrad-Kirche
So 23.04.2023	08.00	Patrozinium und Vereinssonntag – Pf. Thomas Bergner	St. Konrad-Kirche
Sa 06.05.2023	18.00	Gottesdienst – Pf. Franz Wimmer Florianifeier der Feuerwehr (Löschzug St. Gilgen – Winkl – Abersee)	St. Konrad-Kirche
So 07.05.2023	08.30	Erstkommunion in Abersee – Pf. Thomas Bergner	St. Konrad-Kirche
So 28.05.2023	08.00	Pfingstsonntag Festgottesdienst	St. Konrad-Kirche
Do 08.06.2023		kein Gottesdienst in der St. Konrad-Kirche	
Fronleichnam	19.00	Patrozinium Primuskapelle Gottesdienst	Primuskapelle
So 11.06.2023	08.00	Gottesdienst mit Prozession – Fronleichnam in Abersee	St. Konrad-Kirche
BISCHOFSVISITATION in Abersee von Weihbischof Dr. Hans-Jörg Hofer			
Fr 16.06.2023	14.00	Kindersegensfeier	
	18.45	Feierlicher Empfang des Weihbischofes mit Vereinen	
	19.00	Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Hans-Jörg Hofer	
Sa 17.06.2023	09.00	Festmesse zur Firmung mit Weihbischof Dr. Hans-Jörg Hofer	

Der Tourismusobmann informiert

Liebe
Leserinnen,
lieber Leser!

Nach einer überwältigenden Anzahl von 480.000 Besuchern des Adventmarktes 2022 ist Ruhe eingekehrt am See. Unsere Anstrengungen sind schon auf das Frühjahr und den Sommer ausgerichtet. Erfreulicherweise sind wieder starke Saisonen zu erwarten.

Nach dem nicht überraschenden Abgang unseres Kurzzeit Geschäftsführers Thomas Hermann haben wir schnell einen passenden Nachfolger aus den eigenen Reihen gefunden.

Patrick De-Bettin leitet seit vier Jahren das Tourismusbüro Strobl, studiert nebenbei Tourismusmanagement und Betriebswirtschaft an der FH Salzburg. Er beendet sein Studium im Frühjahr dieses Jahres und ist gebürtiger Bad Ischler. Wir sind sehr froh, dass wir ihn für diese wichtige Stelle gewinnen konnten. So wird alles wieder in die positive Richtung, die unsere Gegend so besonders macht, gelenkt.

Das Hauptbüro des Geschäftsführers der WTG (Wolfgangsee Tourismus GmbH) wird von St. Wolfgang nach St. Gilgen übersiedeln.

Der TVB St. Gilgen hat ab 2022 das Waldstück am Eingang zum Zinkenbachtal, auf dem sich das jetzt verwahrloste Arboretum befindet, für 10 Jahre von den Bundesforsten gepachtet. Im Frühjahr entsteht dort eine Naturoase für Jung und Alt, auch die Gemeinde ist an diesem Projekt beteiligt. Die Eröffnung ist für den Frühsommer 2023 geplant. Insgesamt werden € 200.000 investiert, wobei es eine Förderung von 60% der Kosten von der REGIS (Regionalentwicklung Salzkammergut) gibt.

Herzlichst Euer
Franz Mayrhofer,
Vorstand WTG,
Obmann TVB St. Gilgen

Die WTG-Vorstände Ferdinand Laimer, Matthias Hinterberger und Franz Mayrhofer mit Patrick De-Bettin

Die Wolfgangsee Tourismus Gesellschaft hat einen neuen GESCHÄFTS-FÜHRER

Patrick De-Bettin übernahm die Geschäftsführung der Wolfgangsee Tourismus Gesellschaft (WTG) am 1. Februar 2023. Das touristische Ziel am Wolfgangsee ist klar die weitere Stärkung und Positionierung der Marke Wolfgangsee. Darüber hinaus will man auf die Megatrends im Tourismus vorbereitet sein und gerade im Bereich der Digitalisierung sich in Zukunft noch stärker entwickeln. „Wir möchten innovative Wege im Tourismus beschreiten und haben uns daher entschlossen, einen jungen Touristiker mit zukunftsorientierten Ideen und Ansichten einzustellen“, begründen die drei Vorstände der Wolfgangsee Tourismus Gesellschaft die Entscheidung.

Vorschau auf den Veranstaltungsreigen 2023

21. April Frühlingskonzert im Mozarthaus. Salzburger Salonorchester: Werke von J. Strauß, F. Lehar, R. Benatzky. Sylvia Mayrhofer, Klavier, Moderation/Texte Augustin Kloiber
27./28. Mai Legend of Ox – Stand Up Paddle Race im Strandbad
10. Juni Dorffest St. Gilgen (Ersatztermin 17. Juni)
17. Juni mozart 100 Marathon
24.–25. Juni Sommerfest Feuerwehr Abersee
5. bis 8. Juli Quattrolegende
21.–23. Juli Italienischer Mark im Seepark
27. Juli LOX Battle im Strandbad
28. und 30. Juli Nannerfest
2. bis 4. August Kindermusikfestival im Mozarthaus
5. August 25 Jahre Feuerwehrjugend St. Gilgen/Abersee/Winkl im Seepark St. Gilgen
12. August Sommerfest der „Lake Riders“ am Brunettiplatz
18. August Kaiserfest
26.–27. August Zeltfest zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses

Die beschwingten musikalischen Abende am Mozartplatz finden ab 12. Juli jeweils am Mittwoch im Juli und August statt.

3. September Patrozinium im Seepark
23./24. September Kunsthandwerksmarkt im Seepark
14. Oktober „Walk the lake“ – Start und Ziel in St.Gilgen
15. Oktober 51. Internationaler Wolfgangseelauf

Neugestaltung NATUROASE ARBORETUM in Abersee

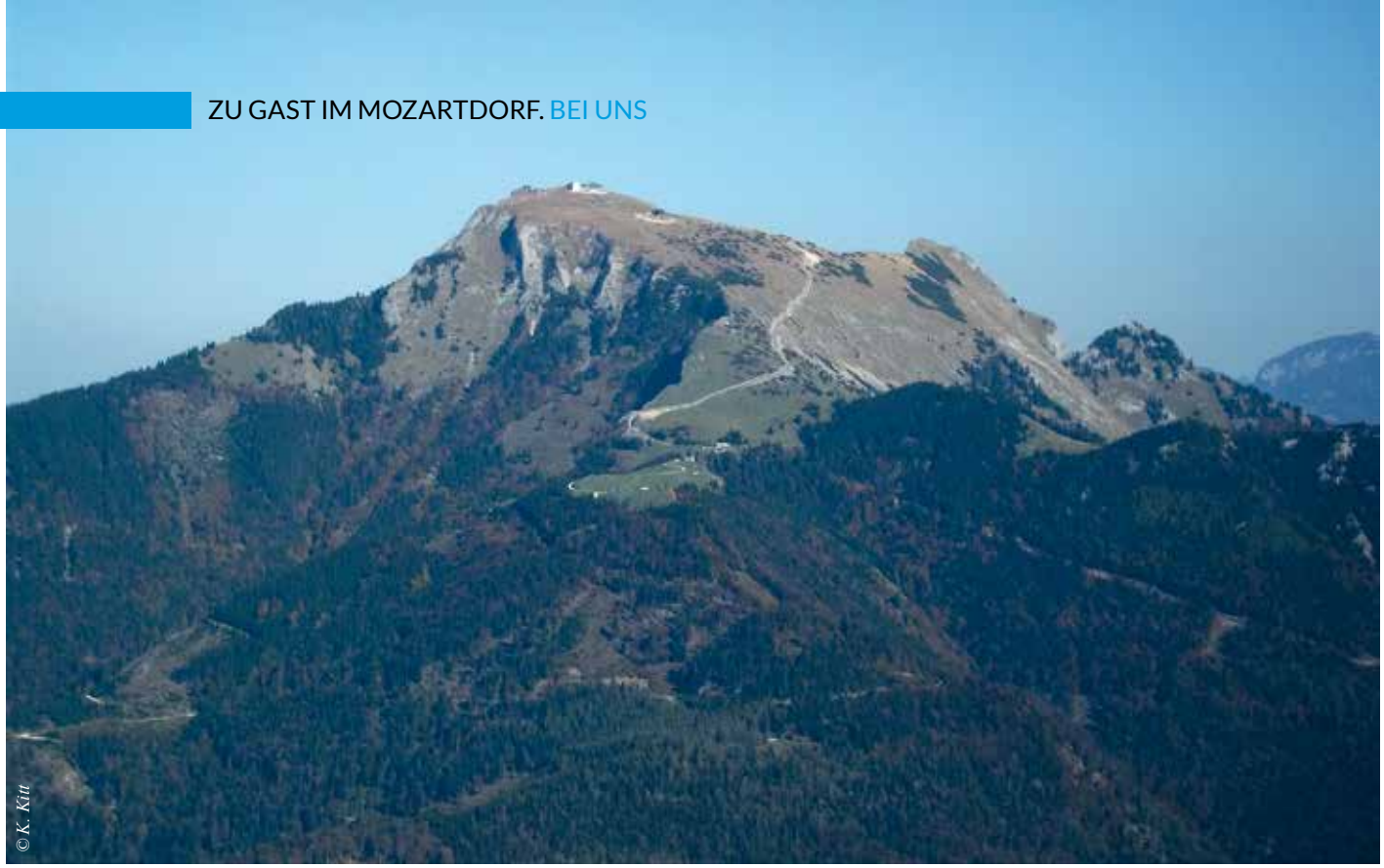
Ende der 1990-er Jahre wurde das Arboretum, eine Walderfahrungswelt, in Abersee durch die Österreichischen Bundesforste auf dem rund 8000 m² großen Gelände angelegt.

Der Tourismusverband St. Gilgen konnte das gesamte Areal von den Bundesforsten anpachten und errichtet dort eine Naturoase – einen Erholungs- und Erlebnisraum für alle Generationen. Die Natur soll hier auf unterschiedliche Art und Weise erlebbar gemacht werden: die Renaturierung des Biotops und Schaffung eines natürlichen Lebensraums für die dortige Tierwelt, ein Insektenhotel, die Installation von Outdoor-Fitnessgeräten und einem Balanceparcours, Spielgeräte, die Nutzung der bestehenden Wiesenfläche für Aktivitäten im Freien, Sitzmöglichkeiten auf einen Picknickplatz, einer Aussichtsplattform mit Wiegeliegen und die Revitalisierung des Baumlehrpfades.

Im Zuge der Projektumsetzung kooperiert der Tourismusverband St. Gilgen mit der Gemeinde St. Gilgen und der REGIS, die das Projekt aus den Fördermitteln unterstützt. Die Firma Green Sports wird in Zusammenarbeit mit heimischen Firmen die Neugestaltung hauptsächlich umsetzen.

Bis zum Frühsommer soll das Projekt fertiggestellt sein und für die Bevölkerung und unsere Gäste als attraktiver Erholungs- und Erlebnisraum zur Verfügung stehen.

Vorher:


© K. Kitt

SAGT DER SCHAFBERG ZUM HÖRNDL …

ein unpolitisches Gipfelgespräch

Ich bin höher als du!

Naja, bloß ein paar Meter, schnattert das Hörndl zurück.

Sag das der Ewigkeit und mokier dich nicht wegen der paar Meter, wir zwei St. Gilgener Brüder haben doch beide leicht Platz auf fast 100 Quadratkilometern. Oder?

Sag einmal, stimmt das, dass auf deinen steilen Almwiesen sogar einmal Steinböcke gelebt haben und zwischen den Felsen liegend sich die Sonne auf den Bauch scheinen haben lassen?

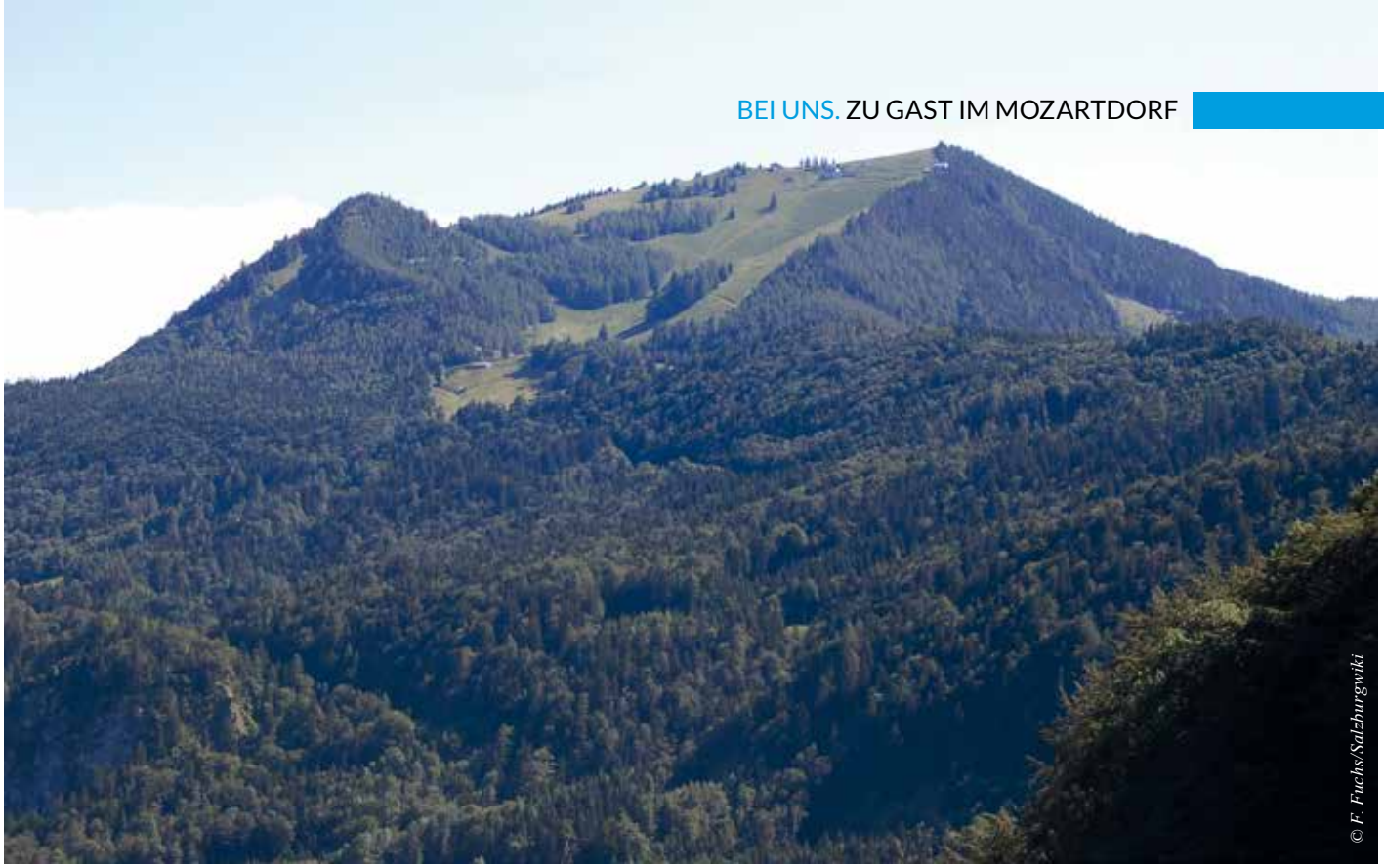
Das müssten wir die Sennerin Nandl fragen, die hat ja meine niedrigen Wiederkäuer fast alle gekannt, aber die lebt ja nicht mehr.

Wenn du schon nach meinen vierbeinigen Berggehern dich erkundigst, wenn ich meinen Arm Richtung Eisenaualm hinunterhängen lasse, kann ich mit den Fingerspitzen im Frühsommer die Gamskitz, die das kleine Schneefeld am Suissensee hinunter rutschen, wieder nach oben

© FJ. Wagner

schieben. Kannst du das mit deinen Wölfen am Hörndl auch? Die werden dir sicher zu schwer sein, weil sie vollgefressen sind mit Schaf & Co.

Du Atterseeschauer, brauchst nicht frotzeln, bei mir jausnen sie ja nur. Sie brauchen gar nicht den Berg erklimmen. Ein paar Schritte unten aus dem


© F. Fuchs/Salzburgwiki

Staudachwald und das gutgenährte, in warme Wolle eingepackte Futter steht vor dem zotteligen sibirischen Einwanderer. Einfach zubeißen!

In seinem Herkunftsland hat er es nicht so bequem, und Schutzbegleiter, hat er die dort auch?

Du liebes Hörndl, das kann ich dir nicht sagen, ich weiß nur, dass die kleinen vierbeinigen Älpler bei uns nicht so wertvoll sind als diese bissigen Unruhestifter, und geschützt sind sie auch nicht. Nicht einmal vor den „Schützern der Tierwelt“

Lass die Vierbeiner, erzähl mir lieber über deine neue Seilbahn, die über deine Seite, die mir zugeneigt ist, ja ganz flott empor gondelt.

Ja, die freut mich, aber auch die an der Talstation können sich ein freudiges Lächeln nicht verkneifen. Und wann sind die Sohlen deiner alten Dame, die ja auch noch ein Zahnrad benötigt, damit sie mit ihren vielen Passagieren auf den höchsten St. Gilgener Berg kommt, fertig erneuert?

Wann dann wieder alles neu ist, so wie die Italiener zu Kaisers Zeiten bei der Errichtung mitgeholfen haben, mir ins Bergfleisch Eisenbänder zu legen. Gar so lange wird’s wohl nicht mehr dauern.

Hat das eigentlich weh getan?

Weiß ich nicht mehr so genau, ist schon ein Zeiterl her.

Aber hast du den neuen Bahnhof meiner alten Dame unten am See, in Oberösterreich, schon gesehen? Toll! Bald sind wir in Sache Bequemlichkeit wieder quitt, aber ein kleines Plus bleibt bei mir.

Warum?

© F.J. Wagner

Meine Zahnradbahn fährt durch ein Tunell, deine Seilbahn auch?

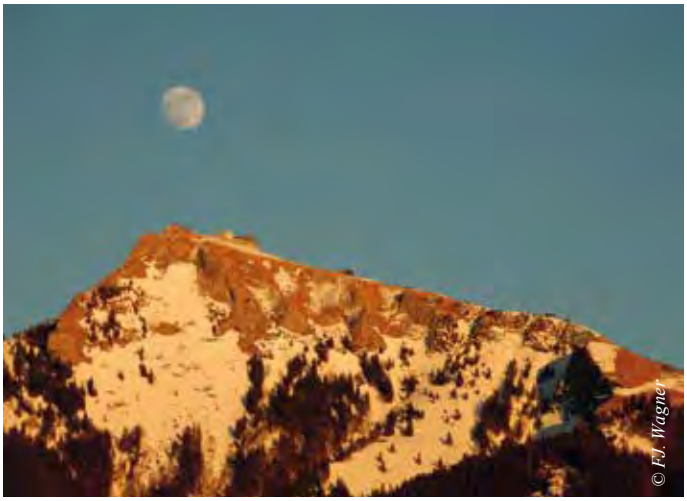
Nein – das wissen aber nur wir zwei, oder noch wer? Doch, sicher ein paar Lokführer, weil sie in alten Zeiten immer ein schwarzes Gesicht bekamen, wenn sie durch den Tunnel fuhren, und einer davon könnte dich mit dem Raddampfer über den See schaukeln. Der ist nicht nur Lokführer, sondern gleich auch ein Wolfgangseeschifffahrtskapitän!

Oha!

Aber wenn du dann zu meinen Füßen anlegst, musst du mit mir noch ein paar Schritte ins Dorf gehen, auf einen Espresso. Weil direkt am See, so wie früher, gibt’s nix, der Platzhirsch am See hat seine Pforten schon länger geschlossen. Schade, war wohl zuviel Arbeit, und die will ja heut keiner mehr.

Und später fahren wir mit der eleganten neuen Seilbahn zu mir herauf, und dann wirst du erst einmal sehen,

© W. Jocher Moments



wie schön du lieber Schafberg wirklich bist. Wenn die Abendsonne im Sommer dein Haupt wie vergoldet glänzen lässt, aber noch schöner im Winter, wenn du reichlich Schnee trägst.

Mein Schnee wird gleich schmelzen, so berührt bin ich von deinem Lobesschmalz. Danke dir recht schön, aber weißt du auch, dass ich gerne zusehe, wenn deine Bergluftsportler mit ihren bunten Tüchern über ihren Köpfen deine Bergschultern umkreisen und einer nach dem anderen zu den Gestaden unseres Sees schwebt.

Los zua, Hörndl, znaxt (vor einiger Zeit), habe ich zwei honorige Damen bei der Bergjause reden gehört. Meint die Ältere: eine kleine Kapelle, so wie auf der Postalm steht aber auf koan von uns zwoa Stoanahaufen, gerade jeweils ein Gipfelkreuz, am Schafberg und am 12er Horn.

Findet sich niemand, der so eine kleine Andachtsstätte, zum Dank-sagen an den Herrgott für unsere schöne Landschaft schafft? Braucht ja auch nur aus Holz sein. Sind die Spendablen schon ausgestorben?

Red bitte nicht zu laut, sonst schrauft dir irgend a Wichtiger auch so eine eiserne Kraxn auf dei G'nack, so wie am Krippenstein. Wo sie sich dann fürchten darauf zu steigen um den Hallstättersee zu sehen, denn den siehst du schon lange vor dem eisernen Monster. Bin schon wieder stad, i schau eh zua wie die mit de Gummiradl im Gras zwischen de Küah und Schafi umafahrn. Lieber wären mir bloß Bergschuhe.

Ja schon, aber dann sieht ja keiner das neue E-Radl. Interessiert das epa die Rindviecher auf deinen Almen?

Das war jetzt aber ein nettes Plauscherl mit dir, gell.

Eigentlich könnten wir tratschen, bis es finster wird, und beim nächsten Mal schauen wir, was im Rucksack der Wanderer drinnen ist, außer dem Sölberbrennt'n, weil manchmal denk i mir, die modernen Rucksäcke haben a eingebaute Schrumpfsucht, weil den Müll, den sie alle am Berg auffa tragen haben, der hat jetzt keinen Platz mehr, weil übers Gewicht braucht keiner jammern, so kleine Aludoserl können ja fast selber fliegen, sagt man uns.

Steig halt a mal ordentlich auf die leeren Dosen, (vorher bitte die Bergschuhe wieder anziehen! Die Gams hinter den Latschen warten eh schon drauf) dann haben sogar die von deinem Nachbarn liegen gelassenen Papierl und Bananenschalen auch noch Platz im Rucksack.

Und wenn dir wieder einmal was am Herzen liegt, oder du was Neues erfahren hast, ruf einfach herüber zu mir, oder steck es dem nächsten Adler unter die Schwingen.

Danke, mache ich gerne.

Servus Hörndl und schöne und saubere Bergwanderer!

Euer Franz Josef

Auto Feitzinger GmbH
Gschwandnerweg 1
5340 St. Gilgen
Tel.: +43(0)6227/2160
www.autofeitzinger.at

RENAULT Passion for life
DACIA

- Renault und Dacia Vertragshändler und Werkstätte
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Reparatur und Service für alle Marken
- Unfallschadeninstandsetzung
- Pickerlüberprüfung für PKW, LKW bis 3,5To, Motorräder, Mopeds, Anhänger

Auto FEITZINGER St. Gilgen

Von Natur aus schön.

Zwölferhorn Seilbahn

NATURGENUSS AM ZWÖLFERHORN

In wenigen Minuten schweben Sie mit der modernen Seilbahn hinauf zur Bergstation, von wo aus sich wundervolle Wanderungen erstrecken. Herrliche Ausblicke in die Seenlandschaft warten ebenso auf Sie wie ein spannendes Naturerlebnis für die ganze Familie entlang unserer Zwölfer Runde, die über 12 Stationen viel Spaß und Wissen vermittelt. Nutzen Sie auch unser exklusives Yoga-Angebot oder genießen Sie einen unvergesslichen Paragleitflug vom Hörndl!

www.zwoelferhorn.at

LAIMER DACH
ST.GILGEN
www.laimerdach.at

WIR SUCHEN:
- Lehrlinge im Doppelberuf Spengler/Dachdecker m/w/d
- Dachdecker, Spengler und Zimmerer m/w/d

WIR BIETEN:
- Junges, motiviertes Team
- Bezahlung nach KV-Metallgewerbe inkl. Überbezahlung
- Bonus für positiv abgeschlossene Berufsschulklassen
- B-Führerschein bei positiv abgeschlossener Lehrabschlussprüfung

Motiviert?

👉 **Zimmerer** (m/w/d)

👉 **Tischler** (m/w/d)

👉 **Quereinsteiger** (m/w/d)

APPESBACHER

ZIMMEREI . HOLZBAU . GMBH

ESSEN UND Trinken

Endlich Almzeit

zu jeder Jahreszeit

Auf der Waldhof Alm am Fuschlsee treffen sich Wanderer, Spaziergänger, Radfahrer und Golfer zu einem geselligen und entspannten Miteinander bei traditionellen und lokalen Schmankerln.

***Tipp:** Der Wanderweg zur Ruine Wartenfels führt direkt an der Alm vorbei und vom See sind es nur 10 Gehminuten bis zur wohlverdienten Stärkung. Das Alm-Team freut sich auf euren Besuch!*

Öffnungszeiten:
Mai-Sept. 12-21 Uhr | Okt.-April 11-18 Uhr

Immer auf dem Laufenden bleiben und nichts mehr verpassen!

waldhofalm **waldhof_alm**

HIGHLIGHTS

- Grillabend im Sommer
- Alm-Abende mit speziellen Schmankerln & Musik
- Kaiserschmarrn & Kasnockn XXL

Schoberstr. 20, 5330 Fuschl am See
+43 6226 8264 30, www.waldhofalm.at

EBNER'S
WALDHOF
ALM

SeeBar

im Ebner's Waldhof am Fuschlsee

Die SeeBar ist für alle geöffnet!

Alle, die den Genuss, den Blick auf den Fuschlsee und das Ambiente mit chilliger Musik, Drinks und Snacks schätzen. Kommen Sie doch bei Ihrem Spaziergang am Fuschlsee zu uns oder einfach so auf ein abendliches Gläschen. Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit bei Cocktail-Kreationen und erfrischende Drinks, Panini, Wraps & Snacks für den Hunger zwischendurch, Weinauswahl von den besten Winzern, sowie Kaffeespezialitäten & hausgemachte Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
- in Wanderschuhen, Freizeitkleidung oder Abendgarderobe -

Weitere Highlights

- Frühstücksbuffet
- Wellnesstag im Waldhof Spa
- à la carte Restaurant

TÄGLICH AB MITTAG GEÖFFNET

Immer auf dem Laufenden bleiben und nichts mehr verpassen!

seebarwaldhof seebar_waldhof

EBNER'S WALDHOF AM SEE

Seestraße 30, 5330 Fuschl am See
+43 6226 8264
info@ebners-waldhof.at
www.ebners-waldhof.at

Heimatkundliches MUSEUM und Ortsarchiv

von Augustin Kloiber

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Heute möchte ich Frau Dr. Susanne Schaup vorstellen, die den anschließenden Gastkommentar verfasst hat. Frau Dr. Susanne Schaup, wohnhaft in Wien und St. Gilgen, Villa Schaup, in der Sonnenburggasse, stellt darin ihr Buch „Henry David Thoreau – Realist und Mystiker.“ vor, das 2021 in der Verlagsbuchhandlung S. Göbel in Leipzig erschienen ist.

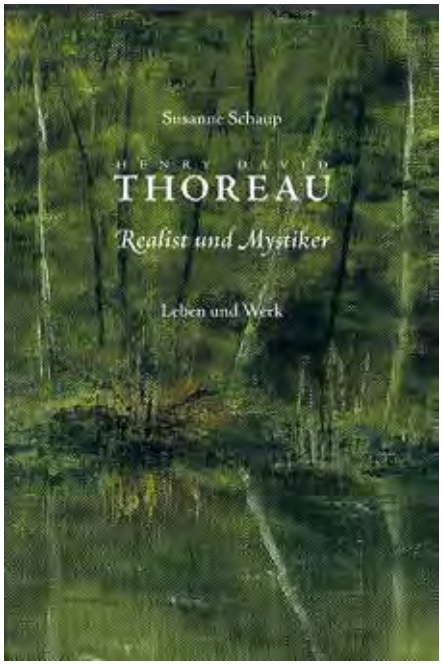
Frau Schaup studierte englische und amerikanische Literaturwissenschaft in Wien, Salzburg und in den USA. Von 1968 bis 1970 lebte sie in London, wo sie als Lektorin für deutsche Sprache am Westfield College der Universität London tätig war.

Danach ging sie nach München, dort arbeitete sie bis 1977 als Verlagslektorin und danach bis 1996 als freischaffende Autorin, Übersetzerin, Lektorin und freie Mitarbeiterin verschiedener Rundfunkanstalten.

Schaup übersetzte aus dem Englischen u. A. Werke von amerikanischen Klassikern wie Henry David Thoreau, Ralph Waldo Emerson, Walt Whitman und Emily Dickinson. Ein weiterer Schwerpunkt sind Bücher zu Themen wie Spiritualität, fernöstlichen Religionen und Psychologie, darunter einige Bücher von Elisabeth Kübler-Ross. Zudem übersetzte sie zwei Bücher von Raimon Panikkar aus dem Spanischen.

Zu ihren Publikationen gehört dieses 2021 erschienene Buch:

„Henry David Thoreau — Realist und Mystiker.“ Verlagsbuchhandlung S. Göbel, Leipzig 2021,
ISBN 978-3-940203-11-3



Aussteiger, Vordenker, Rebell

H. D. Thoreau (1817–1862)

Der lebendigste aller toten Dichter

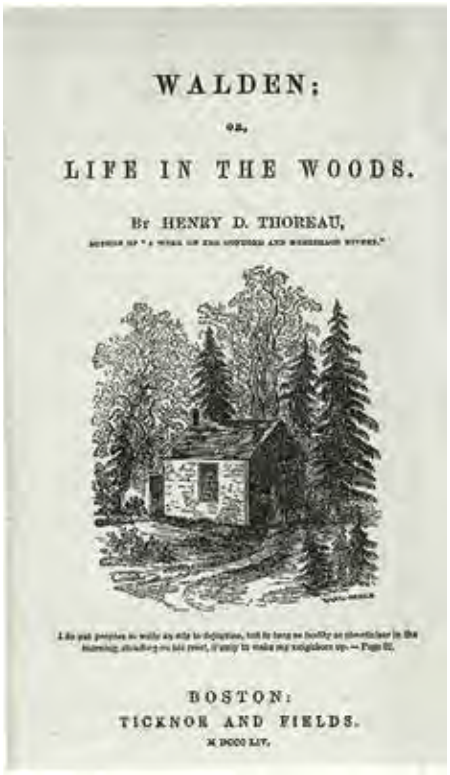
Wenn man einen Schriftsteller bewundert, ihn seit Jahren übersetzt und in Amerika seine Spuren verfolgt hat, wird es Zeit, dass man ein Buch über ihn schreibt. So geschehen mit dem Band „Henry David Thoreau. Realist und Mystiker. Leben und Werk.“ (Leipzig 2021). Sicher rauschten mir aus einer Zeit, als der Lärchenhügel noch nicht verbaut war, auch unsere St. Gilgner Wälder durch den Sinn, als ich mich an die Arbeit machte.

Hier ist einer, der in den gut 150 Jahren seit seinem Tod keinen Staub angesetzt hat. Als das Wort „Ökologie“ noch unbekannt war, setzte er sich ein für den Schutz der Natur, die schon damals bedroht war. Auf seinen Wanderungen erkundete er die Fauna und Flora seiner geliebten Heimat im

H. D. Thoreau im Alter von 39 Jahren, 1856

Osten der Vereinigten Staaten und gewann tiefe Einblicke in die Heiligkeit der Natur und die Verwobenheit allen Seins. Es geht dem Menschen

nur gut, wenn er im Einklang mit der Natur lebt und von ihrer Weisheit lernt. Thoreaus Liebe zur Natur und seine Empathie mit allem Lebendigen ließen ihn zu dem großen Naturdichter und -philosophen reifen, der ihn zu einem Klassiker der Weltliteratur macht.


WALDEN;

OR,

LIFE IN THE WOODS.

By HENRY D. THOREAU,

BOSTON:
TICKNOR AND FIELDS.

Titelblatt der Erstausgabe von Walden (1854) Thoreaus Hütte, gezeichnet von seiner Schwester Sophia

Er war ein Vordenker, der fast alle heißen Eisen anfasste, die uns heute bedrängen: die Zerstörung der Umwelt, die Gefahr eines blinden Fortschrittsglaubens, die Verflachung des Lebens durch den Materialismus, rassistische, religiöse und sonstige Vorurteile. Seine scharfsichtige Gesellschaftskritik trifft noch heute ins Schwarze.

Am bekanntesten wurde seine Schrift „Über die Pflicht zum Ungehorsam gegen den Staat“ (kurz: Ziviler Ungehorsam), die Mahatma Gandhi und Martin Luther King in ihrem Freiheitskampf beflügelte und amerikanischen GIs den Mut gab, ihren Einberufungsbefehl während des Vietnamkrieges zu verbrennen.

In seinem größten Werk, „Walden oder Leben in den Wäldern“, schildert der berühmteste aller Aussteiger die Zeit, die er in einer von ihm selbst erbauten Hütte an einem einsamen See im Wald verbrachte: „Ich zog in die Wälder, weil ich bewusst leben, mich nur mit den wesentlichen Dingen des Lebens auseinandersetzen und lernen wollte, was es mich zu lehren hatte, um nicht auf dem Sterbebett erkennen zu müssen, dass ich nicht gelebt hatte.“

Er war Lehrer, Gelegenheitsarbeiter, Hausmeister und Gärtner, Tischler, Bleistiftfabrikant, Landvermesser, Botaniker und Zoologe, vor allem aber ein großer Wanderer.

Seine Kunst des absichtslosen, meditativen Wanderns findet heute zahlreiche Nachfolger als Weg zur Entschleunigung und Selbstfindung. Seinen großen Essay „Walking“ (Gehen, Wandern) eröffnet er mit den Worten: „Ich möchte ein Wort für die Natur einlegen, für die absolute Freiheit und Wildnis …“ Er verteidigte das Recht auf ein Stück „Wildnis“ in unserem verplanten, geregelten, von Zwängen bestimmten Leben.

Er starb, noch nicht 45 Jahre alt, in seiner Heimatstadt Concord. Er war ein Rebell, der seiner Zeit weit voraus war. Heute ist er unser Zeitgenosse. Seine prophetische Stimme ist nicht verhallt, ganz im Gegenteil: Sie dröhnt uns in den Ohren und mahnt uns daran, was es heißt, wesentlich zu leben.

Susanne Schaup

Stadtansicht von Concord, Massachusetts, nach einem zeitgenössischen Stich (1839)

Bei Bedarf
Augustin Kloiber anrufen
Tel. 0664 / 88 61 45 60

Wer kann schöne alte Möbel gebrauchen?
Sie stammen aus dem „Höndlhaus“, und es wäre schade, sie zu entsogen!

ES WAR EINMAL ...

Geschichtliche Serie über St. Gilgen | Teil 32

von Augustin Kloiber

Auch im heurigen Jahr gibt es wieder ein paar denkwürdige Anlässe, auf die ich hinweisen möchte:

• **Vor 1235 Jahren / 788:** Älteste urkundliche Erwähnung des Gebietes am Abersee „abria lacus, abriani lacus“ im unter Bischof Arn angelegten Güterverzeichnis der „Notitia Arnonis“ von 788–790.

Original im Archiv der Erzabtei St. Peter, Salzburg

• **Vor 420 Jahren / 1603:** Bau des Amtshauses an der Stelle des späteren Bezirksgerichtes. Dieses Gebäude wurde um 1603 zum Zwecke der Maut und Eisenniederlage als neues Amtshaus erbaut, an der Stelle, wo bereits früher ein leicht brennbares Amtshäusl stand, dass 1567 vom Niederleger (Beamter der Hofkammer) Wolf Stadlmann errichtet wurde und seit 1577 auch als Haus für den Pfleger und Mautner diente.

• **Vor 245 Jahren / 1778:** Die St. Gilgnerin Anna Maria Walburga Mozart, geb. Pertl, Mutter von Maria Anna und Wolfgang Amadeus Mozart stirbt am 3. Juli in Paris.

• **Vor 220 Jahren / 1803:** Eine der ersten Grafiken unserer Gegend, der Krottensee, „Le Krotensee“ aus

dem Jahre 1803 vom Künstler Anton Balzer (1771–1807). Auf dem Bild sieht man rechts die alte Passstraße über den Scharfling, wo man Kühe und Ziegen treibt. In der Mitte des Bildes unterhalten sich zwei Jäger vor dem Krottensee. Im Hintergrund befindet sich das alte Schloss Hüttenstein, der Vorgängerbau des heutigen Schlosses, vor der Bergkulisse des Zwölferhorns. Unter dem Bild steht: „Gezeichnet nach der Natur im Lande Salzburg und gestochen zu Prag vom Anton Balzer 1803“. Es handelt sich hier um eine altkolorierte Umrissradierung mit den Maßen: 37 x 50,5 cm.

• **Vor 180 Jahren / 1843:** Bau des zweiten (heutigen) Schlosses Hüttenstein durch Carl Theodor Friedrich Fürst Wrede, Sohn des Feldmarschall Carl Philipp Fürst Wrede. 1880 kauften Franziska Fürstin Liechtenstein und 1884 Demeter Ritter v. Frank, Generaldirektor der rumänischen Nationalbank, das Schloss. Ihm folgten 1908 sein Sohn Dr. Edmund v. Frank, 1917 Thea Urban-Emmerich, geb. Morawitz durch Kauf. 1937 Hugo

Carl und Hans Edgar Urban-Emmerich, 1951 Katharina Wünschek-Dreher und 1982 Robert Wimmer.

• **Vor 160 Jahren / 1863:** Bau der ersten Villa am Wolfgangsee in der Gemeinde St. Gilgen. Es handelt sich hier um die Villa „Frauenstein“,

die der Salzburger Fabrikant und spätere Präsident der Handelskammer Ludwig Zeller, auf dem Frauenstein in Ried Nr. 1 erbauen ließ.

• **Vor 150 Jahren / 1873:** Eröffnung der Linien-Schifffahrt am Wolfgangsee mit dem Raddampfer „Kaiser Franz Josef I.“ Dem umtriebigen und sehr aktiven Ingenieur Berthold Curant, der sich die Schifffahrts-Konzession erwarb, ist es zu verdanken, dass durch die Schifffahrt am Wolfgangsee der „Fremdenverkehr“ enormen Aufschwung erhielt.

1973 feierten wir in St. Gilgen 100 Jahre Schifffahrt und Fremdenverkehr am Wolfgangsee! Prof. Dr. Leopold Ziller stellte zu diesem Thema eine kleine Ausstellung im Rathaus zusammen.

Zweimal wurden im Sommer historische Festumzüge mit ca. 300 Mitwirkenden unter seiner Leitung durchgeführt. Heuer, zum 150jährigen Jubiläum, ist mir bezüglich eines Festes und Feierlichkeiten nichts bekannt. Es wäre sehr schade, ein so großes und für die Region wichtiges Ereignis stillschweigend vorübergehen zu lassen!

Raddampfer im Jubiläumsjahr 1973

• **Vor 130 Jahren / 1893:** Eröffnung der Schafbergbahn und Salzkammergut Lokalbahn. Durch diese enormen verkehrstechnischen Errungenschaften war unsere Gegend am Wolfgangsee für die Sommerfrischler und Ausflügler leicht erreichbar und sehr attraktiv geworden!

© Harald Navé, Sammlung Kons. August Zopf Mondsee

• **Vor 130 Jahren / 1893:** Gründung der Liedertafel St. Gilgen, die jedoch schon seit 1870 Vorläufer hatte. Schon 1870 bestand in St. Gilgen eine lose Sängerrunde von etwa 12 Männern. 1892 konstituierte sich unter dem Ehrenschutz des damaligen Direktors des Mozarteums Salzburg, Prof. Josef Hummel, der Gesangsverein „Hummel“, der 1893 bestätigt wurde. Seit 1898 ist es ein gemischter Chor mit dem Namen „Liedertafel St. Gilgen“, zu dessen 130. Geburtstag ich herzlich gratuliere!

• **Vor 125 Jahren / 1898:** Errichtung der Kienbergwand-Straße. Unter Obmann Gustav Zeller vom Ausschuss des Dreiseengebietes (Wolfgangsee, Mond- und Attersee) wurde durch die Firma Stern und Hafferl unter Bauleiter Konrad Prandl der Kienbergtunnel und dessen Straßenführung verwirklicht.

• **Vor 45 Jahren / 1978:** Der Bundesbahnbeamte und Bahnhofsvorstand von St. Gilgen der Salzkammergut-Lokalbahn, Josef Lacina, starb im Alter von 72 Jahren. Er vererbte der Gemeinde St. Gilgen das Haus Pichlerplatz Nr. 6, eines der letzten Spitzenklöppler-Häuser in dem 1980 das St. Gilgener Heimatmuseum eröffnet wurde.

• **Vor 20 Jahren / 2003:** Der St. Gilgener Heimatforscher und Chronist Prof. Dr. h. c. Leopold Ziller verstarb am 30. November im 91. Lebensjahr in Salzburg. Heuer wäre sein 110. Geburtstag gewesen. Prof. Dr. Ziller verfasste viele heimatgeschichtliche Werke für St. Gilgen und andere Salzburger Gemeinden und opferte, neben seinem Beruf als Bankkaufmann, jede freie Minute der Erforschung unserer Orts- und Regionalgeschichte. Er vermachte dem Ortsarchiv die private Sammlung seiner Forschungstätigkeit. So befinden sich heute im Archiv für Ortsgeschichte St. Gilgen unter anderem auch die Leopold Ziller Bibliothek und unzählige Kostbarkeiten aus seinem Besitz.

Prof. Ziller mit Gattin Maria in der Leopold-Ziller-Bibliothek im Ortsarchiv

• **Vor 10 Jahren / 2013:** Der Gründer des Heimatmuseums St. Gilgen, Georg Hödlmoser, starb im 89. Lebensjahr. Georg Hödlmoser, auch unter „Bachtl Schurl“ bekannt, war Standesbeamter der Gemeinde St. Gilgen und sammelte Jahrzehnte Exponate für ein Museum in St. Gilgen. 1980 wurde das Museum im ehem. Wezl- oder Einsiedlerhäusl des Josef Lacina als dreißigstes Heimatmuseum des Landes Salzburg feierlich eröffnet.

Georg Hödlmoser mit Augustin Kloiber

(© alle Bilder Ortsarchiv St. Gilgen)

Veranstaltungen
März bis Juni 2023

mozarthaus
st. gilgen am wolfgangsee
Ischler Straße 15 · Tel. 06227 / 20242

Sonntag, 2. April 18:00 Uhr Eintritt: € 25,–
Passionsmusik
Das M.A. Mozart Kammermusikensemble um Erntraud Passin begeistert durch seine hohe künstlerische Qualität und musikalische Vielseitigkeit. Am Palmsonntag bringt das St. Gilgener Ensemble Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze für Streichquartett von Josef Haydn in der Pfarrkirche St. Gilgen zum Erklingen. Erntraud Passin, Violine; Lilli Schneider, Violine; Manuel Dörsch, Viola; Johanna Furrer, Violoncello

Freitag, 21. April 19:30 Uhr Eintritt € 25,–
Frühlingskonzert im Mozarthaus mit dem Salzburger Salonorchester
Werke von J. Strauß, F. Lehár, R. Benatzky
am Klavier: **Sylvia Mayrhofer**
durch das Programm führt mit Texten über den Frühling Augustin Kloiber

Freitag, 28. April 19:30 Uhr Eintritt: € 25,–
Hanskaspas Enkel & Gotthard Bilgeri
WIENerWÄLDER– „das Beste aus 2 Welten“
Hanskaspas Enkel, zahlreichen Eigenkompositionen und „eingewälderten“ Gustostückchen auch Wienerlieder von Kreisler, Bronner, Pirron & Knapp und weitere musikalische Raritäten.
Dazu schöpft Gotthard Bilgeri als Rezitator aus dem reichhaltigen Fundus der Wiener Literatur: Dialektgedichte von H.C. Artmann, Szenen von Helmut Qualtinger und Satirisches.

Sonntag, 28. Mai 18:00 Uhr Eintritt: € 25,–
Benjamin Herzl Trio
Benjamin Herzl zählt zu den vielseitigsten Musikern seiner Generation und wird von Publikum und Presse gleichermaßen für seine „virtuose Perfektion”, als auch seine „Tiefe und hohe Musikalität“ gelobt. Mit seinem Trio kommt er nun mit einem reinen Schubert Programm nach St. Gilgen.

Donnerstag, 8. Juni 18:00 Uhr Eintritt: € 25,–
„Von Wien bis in die neue Welt“
Duo Möst-Bielefeld
An diesem Duoabend führen Elisabeth Möst (Flöte) und Christoph Bielelfeld (Harfe) das Publikum mit ihrem attraktiven Programm ausgehend von der Welt der Oper (Wien), das Flair der französchen und deutschen Musikwelt streifend, in die Welt der amerikanischen Musikszene.

Mittwoch, 14. Juni 18:00 Uhr Eintritt frei!
Vernissage Ágnes Faragó
From View to Abstract
Die bekannte ungarische Künstlerin Ágnes Faragó stellt ihre Bilder das erste Mal in Österreich aus und wir freuen uns sehr, dass sie hierfür das geschichtsträchtige Mozarthaus St.Gilgen gewählt hat.
Ausstellungsdauer: 14. Juni–11. Juli 2023

Vorverkauf: Infohaus St. Gilgen | **Karten** im Mozarthaus an der Abendkasse und unter www.mozarthaus.info
Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.mozarthaus.info/veranstaltung/**

SALZBURGER UNIQA

Ab sofort verstärkt Christopher Fischer unser TEAM!

gemeinsam besser leben

v.l.n.r.: Christopher Fischer (Neueinstieg per 02.01.2023), Barbara Fischer (Innendienst), Wolfgang Jocher, Mathias Nier, Elisabeth Stadler (Innendienst), Markus Lerperger

Bestens beraten vor Ort!

Das Team der GeneralAgentur VA RUNDUMSICHER OG

RUNDUMSICHER

Als UNIQA GeneralAgentur stehen wir unseren Kund:innen in jeder Situation mit Rat und Tat zur Seite – und das gerne ein Leben lang. Wir sind zuverlässig vor Ort und begleiten Sie nicht nur im Schadenfall, sondern bei allem, was im Zusammenhang mit Ihrer Versicherung anfällt.

Besser weiterdenken!

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wie die Pflichtversicherung bei einem Unfall Ihres Kindes aussieht? Gerne klären wir Sie darüber auf.

Öffnungszeiten

Mozartplatz 7, St. Gilgen:

Montag – Donnerstag:
8:00 – 13:00 Uhr und 13:30 –16:30 Uhr
Freitag:
8:00 – 14:00 Uhr

Zulassungsstelle St. Gilgen:

Montag – Freitag:
8:00 – 12:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Dorfplatz 2, Fuschl:

Montag – Donnerstag:
9:00 – 12:00 Uhr
Freitag:
geschlossen

A Zulassungsstelle für die Bezirke S, SL

VA RUNDUMSICHER OG
Tel.: +43 (0) 6227 28 1 28
E-Mail: office.rundumsicher@uniqa.at

uniqa.at

www.rundumsicher.info

Bul bul Tarang, Punjab

„BALD IST WIEDER WEIHNACHTEN!“

Musikinstrumenten Museum in St. Gilgen

In Wirklichkeit natürlich nicht, aber gefühlt schon, auch wenn der Jänner sich gerade erst dem Ende zuneigt. Die Zeit rast in einer unfassbaren Geschwindigkeit heran und wir hetzen ihr hinterher.

Manchmal hält sie etwas an, bleibt fast stehen. Das ist dann, wenn ich Gäste bei mir begrüßen darf. Ruhe und Frohsinn, Staunen und tiefe Momente, Friede. Viele Menschen sehen unsere Welt, wie sie heute ist, sehr dunkel und sie fürchten sich. Dies ist ohne Zweifel so und verständlich. Doch die Zeit mit meinen Gästen ist eine Auszeit aus dieser Dunkelheit. Und so wie ich dies hier wahrnehmen kann, kann ich das an vielen anderen Orten auch finden. Ein Lächeln auf der Straße, ein schönes Gespräch, eine beeindruckende Stimmung unseres wunderschönen Sees mit den Bergen, eine Blumenwiese, oder ein gutes Buch ... alles Auszeiten, man muss sie nur entdecken; sie zu nehmen wissen.

Das Museum befindet sich gerade wieder einmal in einer Wandlung. Stetig bemühe ich mich, neuen Platz für unsere schönen und interessanten Instrumente zu schaffen. Immer wieder gelingt dies. Und wenn ich wieder ein Platzerl für ein neues Instrument finden durfte, ist dies ganz wunderbar.

Noch zeigt der Winter uns seine kühle Schulter und noch nicht seinen Rücken. Das gibt wenig Veranlassung, das Haus Haus sein zu lassen; der Kachelofen ist doch zu schön. Aber ... vielleicht eine kleine Auszeit gefällig? Ich würde mich sehr freuen.

Entweder kurz anrufen, oder auf meiner Homepage nachsehen. Dort findet man Informationen zu Öffnungs- und Urlaubszeiten, einiges zu den Instrumenten, kleine Videos und auch etwas über die Entstehung und Interessantes ..., oder einfach auf Risiko vorbeischaun!

+43-6227-8235
www.hoerart.at

Herzlich grüßt und freut sich auf Euch
Askold zur Eck

P.S.: Hab grad Bulbul tarang gespielt. Sie kommt aus dem Punjab, ursprünglich aus Japan, hat alte Schreibmaschinentasten und singt wie eine Nachtigall ... und man findet sie sogar auf meiner Homepage – aber viel besser: ich spiele für Euch!

Museum ZINKENBACHER MALERKOLONIE

Ausstellung 2023 „Meister – Schüler – Meisterschüler
Die Professoren der Zinkenbacher Malerkolonie und ihre Schüler:innen“

© Museum Zinkenbacher Malerkolonie

Kirche in den Bergen – Lisel Salzer

Das Jahr 2022 bescherte unserem Museum eine der erfolgreichsten Ausstellungen der letzten Jahre und dies in mehrfacher Hinsicht – nicht nur dass wir mit dem Thema „Der Hagenbund auf Sommerfrische“ ein höchst aktuelles Thema ausgewählt hatten, präsentierten wir einerseits hochkarätige Werke, andererseits war die Anzahl der gezeigten Arbeiten so umfangreich wie nie zuvor. Besonders erfreulich war, dass wir eine weitaus größere Anzahl an Besucher:innen als in den vergangenen Jahren begrüßen durften.

So blicken wir mit großer Freude auf die Sommerausstellung 2022 zurück, widmen uns jedoch bereits intensiv diesjährigen Aktivitäten. Bei der letztens in St. Gilgen stattgefundenen Generalversammlung des Museumsvereins wurde ein neuer Vorstand bestellt. Dieser umfasst nun 12 Mitglieder mit definierten Aufgabengebieten. Kontinuität und Nachhaltigkeit hat dabei eine zentrale Rolle gespielt. Hauptaugenmerk wird u.a. auf die wissenschaftliche Arbeit und Forschung, Mitgliederwerbung, neue Besucher:innenzielgruppen und natürlich auf die Präsentation interessanter Ausstellungen gelegt werden.

Der neue Vorstand besteht nun aus Dr. Günther Friedrich als Obmann des Museumsvereins, MMag. Claudia Baumann, Mag. Jana Breuste, Edith Herbst, Jutta Kowatsch, Mag. Martha Wilhelm-Bako, Georg Böhm, Dr. Gerhard Feitzinger, Dr. Richard Menapace, Mag. Robert Schmiedlehner, Frederic Serre und Dr. Nikolaus Stipicic.

Die Ausstellung 2023 trägt den Titel „Meister – Schüler – Meisterschüler, die Professoren der Zinkenbacher Malerkolonie und ihre Schüler:innen“ und widmet sich den Professoren Sergius Pauser und Josef Dobrowsky sowie deren Schüler:innen. So wird bewusst die Wirkungszeit der Zinkenbacher Malerkolonie, die Zwischenkriegszeit, verlassen, um die künstlerischen Tendenzen nach 1945 aufzuzeigen. Auch die Ausbildung weiblicher Kolleginnen findet thematisch Eingang in die Ausstellung, womit sich z.B. durch Lisel Salzer und ihren Lehrer Ferdinand Kitt der Kreis zur Zinkenbacher Malerkolonie wiederum schließt.

Freuen Sie sich auf eine besonders abwechslungsreiche und interessante Ausstellung 2023.

St. Gilgen Wochenmarkt
Jeden Samstag
8 bis 13 Uhr
am Brunettiplatz
Ortszentrum
St. Gilgen
Das ideale Geschenk!
Erhältlich in Nina's Laden
10 EURO GUTSCHEIN
MUSTER
SANKT GILGEN BEI UNS

VOLKSSCHULE St. Gilgen

Bücherei in der Schule

Die 1 b bei einem Büchereibesuch

Unsere „Lesepatinnen“

Seit vielen Jahren begleitet das Team der öffentlichen Bücherei St. Gilgen unseren Schulalltag.

Immer wieder laden sie uns in die Bücherei ein, stellen Bücher vor und lassen den Kindern Zeit zum Lesen und Schmökern. Manchmal besuchen sie uns auch in der Schule und bringen Bücher zum Ausleihen mit.

Fr. Gundi Mantinger, Fr. Marlis Strasser und Fr. Doris Wurm kommen sogar jede Woche an die Schule und unterstützen die Kinder der ersten und zweiten Klasse beim Lesenlernen – **Vielen Dank!**

Besonders viel Spaß machen die Autorenlesungen, zu denen sie uns regelmäßig einladen. Fr. Nini Spagl präsentierte im Herbst das Buch „Ein Baum kommt selten allein“, das sogar zum Wissenschaftsbuch 2023 prämiert wurde.

Die nächste Lesung soll im März stattfinden. Der Literatur- und Lesecoach Tom Weninger kommt zu uns an die Schule, um mit den Kindern zu arbeiten, und am Abend hat er Tipps und Tricks für die Eltern parat.

Winterfreuden

Obwohl der heurige Winter immer wieder auf Schnee warten ließ, konnten wir einige Winteraktivitäten umsetzen. So nutzten einige Klassen spontan den ersten Schnee und machten sich mit ihren Schlitten und Bobs auf den Weg ins Raintal.

Am 1. Februar blieb die Schultasche zu Hause, wir verbrachten den Vormittag mit Schifahren am Laimerlift, Bobfahren und Eisstockschießen. Danke an dieser Stelle an Manfred Gotthalmseder, der den Schülern auch heuer wieder mit viel Geduld zeigte, wie man mit dem Eisstock umgeht.

Zum Eislaufen mussten wir dieses Jahr in die Eissporthalle Mondsee ausweichen. Die Gemeinde ermöglichte uns zwei tolle Ausflüge und übernahm sämtliche Kosten. Die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei und wir alle hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder in St. Gilgen eislaufen können.

WILD im Frühling

Der Frühling schickt uns die ersten Boten – erst zögerlich, dann immer rascher naht die warme Jahreszeit. Die Zeit der überquellenden Lebensfreude kommt und reißt uns mit. Und wenn es um das Spielen und die Freude geht, sind unsere Kinder unglaublich inspirierend!

Selbst einen gewöhnlichen Baum können sie in einen fantasievollen Spielplatz verwandeln. Egal, ob sie Drachen mit Ästen bekämpfen oder sich zum Schutz vor phantastischen Mächten im Laub vergraben, diese gewitzten Abenteurer wissen, wie man eine wunderbare Zeit in der Natur verbringt.

Nimm dir also etwas Zeit – AUS-Zeit – und geh' mit deinen Kindern, Enkeln, Nichten oder Neffen einfach mal ganz planlos raus in den Wald. Beobachte die Kleinen, wie sie mit ungefilterter Freude und ihrem unglaublichen Forschungsdrang die Welt erkunden! Vielleicht entdeckst Du dabei das Kind in Dir selbst wieder.

Entspannen und genießen

Manchmal dauert es eine Zeit, wieder „loszulassen" und sich auf die ungestüme Freiheit einzulassen – doch dann geht es los:

Unsere Kinder werden von Baumstümpfen und kleinen Felsen springen, über Baumstämme balancieren und sich die wildesten Geschichten ausdenken – und das alles mit einem Lächeln im Gesicht. Wer weiß, vielleicht schließt du dich dem Spiel an und tauchst ein in die bezaubernde Welt, in der die Zeit stillzustehen scheint?!

Denn Spielen im Wald ist ansteckend und ein guter Weg, um dein eigenes, inneres Kind zu entfesseln. Dabei könnt ihr gemeinsam eine kraftvolle Zeit miteinander verbringen. Sei Zeuge der puren Freude, die der Wald und das freie Spiel zu bieten haben. Also, schnapp dir etwas Schlamm, grab die alten Sachen aus und lasst den Wald euren Spielplatz sein!

Dach überm Kopf

Feuersalamander entdeckt

Laub sammeln

Diesem Aufruf folgend, startet unsere Wildnisschule Sankt Gilgen wieder voll durch.

Wie gehabt, haben wir dienstags die Gruppe der Kinder im Volksschulalter (ca. 5–10 Jahre) und samstags die Gruppe der Mittelschüler*innen. In beiden Gruppen sind wieder ein paar Plätze frei und wir können interessierte Kinder aufnehmen. (Groß-)Eltern dürfen sehr gerne zum Schnuppern mitkommen. Das geht gut in den Osterferien oder am 18. April 2023! Über Helfer*innen und Mitgestalter*innen freuen wir uns natürlich auch sehr.

Lasst uns gemeinsam den Wald erkunden und uns selbst näherkommen!

Gemeinsam bauen und schnitzen wir, baden und graben wir, kochen und essen wir.

Hier gibt es ein paar eindrucksvolle Geschichten der Wildnisschule zum Nachlesen:

Kurzgeschichten

Nähere Infos und aktuelle Termine:
www.abenteuerzeit.at
Sabine Zöchling:
0677/619 32 448

TERMINE

Kindergarten: unsere
WEIHNACHTSBACKSTUBE

Nach zweijähriger Pause organisierten die Elternvertreter in jeder Gruppe wieder einen „Kekserlbacktag“.

Die verschiedenen mitgebrachten Teige wurden geknetet, ausgewalkt, ausgestochen, verziert und natürlich auch verkostet.

Die große Phantasie der Kinder spiegelte sich in den kunstvoll geformten und verzierten Keksen wider.

Ob Kipferl, Kugeln oder Ausstechkekse ... an den Backtagen verbreitete sich ein besonderer Weihnachtsduft im ganzen Haus.

Mit den Eltern im Kindergarten gemeinsam etwas zu machen, war für die Kinder ein schönes Erlebnis.

Aber auch die Mamas und Papas genossen dieses Miteinander.

Am Ende waren alle Dosen und Behälter bis an den Rand voll mit Keksen. Somit konnten wir fast 100 kleine Sackerl befüllen.

In der Woche vor Weihnachten öffneten die „Adventstandeln“ im Kindergarten und in der Schulgruppe. Dort freuten sich unsere „Verkaufsengerl“ über viele Kunden.

Nach zwei Tagen war alles ausverkauft.

Vom Erlös der freiwilligen Spenden kauften wir neues Spielmaterial ein.

Ein herzliches Dankeschön allen Elternvertretern für die Organisation und die gelungene Durchführung der Backtage. Eine große Freude für GROSS und KLEIN.

aufwind.co.at

Bäckerei Obauer

Ohh... der mit den

SPEZIAL BROTUKTEN

Bei Obauer gibt es fast nur noch Brote in BIO-Qualität. Bestens verträglich durch die Verwendung von natürlichen Rohstoffen. Als der mittlerweile letzte Handwerksbäcker von St.Gilgen tragen wir eine regionale Verantwortung. Wir heißen alle Brot- und Gebäckliebhaber ...

...willkommen und stehen für Spezialwünsche gerne zur Verfügung.

obauer-brot.at

06227 2225
STEINKLÜFTSTRAßE 3
5340 ST. GILGEN

Eine Auszeichnung für unseren Kindergarten!

Am 16. November 2022 fand im Schloss Goldegg das jährliche Vernetzungstreffen der Gesunden Kindergärten des Landes Salzburg statt.

Die Veranstalter AVOS und die BVAEB konnten, neben den Pädagoginnen der Gesunden Kindergärten, auch viele Ehrengäste begrüßen.

LhStr. Dr. Christian Stöckl, ÖGK-Vorsitzender KR Dr. Wolfgang Reiger, BVAEB-Direktor Dr. Vinzenz Huber und AVOS-Geschäftsführerin Mag. Angelika Bukovski übergaben die Zertifikate an die Vertreter der einzelnen Kindergärten.

Bei dieser Veranstaltung wurden insgesamt 34 Kindergärten erst- bzw. rezertifiziert.

Unser Kindergarten wurde bereits zum 4. Mal ausgezeichnet, und so konnten mit großer Freude die Leitung Ulrike Laimer und die Gesundheitsbeauftragte Heidi Aberger das Zertifikat entgegennehmen.

Als „Gesunder Kindergarten“ setzen wir Angebote im Sinne der Prävention und der Gesundheitsförderung rund um die fünf Module:
„Ernährung“, „Bewegung“, „Lebenskompetenz“, „Umwelt und Sicherheit“, „Teamgesundheit“

Im heurigen Jahr war es wieder möglich, verschiedene Angebote durchzuführen.

Auf die Teamgesundheit wurde heuer ein besonderer Fokus gelegt. Damit das Team des Kindergartens und der Kleinkindgruppe fit und gesund bleibt, hatten wir zu den Modulen „Ernährung“ und „Teamgesundheit“ folgende Angebote:

Ein Workshop „Fermentieren von Obst und Gemüse“ mit der Seminarbäuerin Sophie Eisl und 12 Einheiten „Rückenfit“ mit Trainer Christian Sams.

Mit großem Interesse nahmen die Pädagoginnen unserer Kinderbetreuung sehr aktiv im Sinne der Gesundheitsvorsorge an beiden Veranstaltungen teil.

Beide Angebote wurden zur Gänze von der BVAEB finanziert und sie fanden großen Anklang.

Wir freuen uns schon auf weitere Angebote im Rahmen der Gesundheitsförderung.

Was bedeutet der Begriff YOGA überhaupt und warum hilft Yoga?

YOGA heißt im herkömmlichen Sinn, sich achtsam und bewusst mit

• den Mitmenschen,
• der Umwelt,
• einem Glauben,
oder was auch immer, im Tun und Handeln zu verbinden.

In Einklang zu kommen, friedlich zu werden, das bedarf oft einiger Anstrengung von beiden Seiten.

Meistens ist man sich dabei selber im Weg, oder man schiebt dem anderen das Unvermögen zu.

Durch verschiedene Körperhaltungen (asanas) stellen wir in einer **Yoga**stunde im Gleichklang mit dem **Atem** eine achtsame, spürende Verbindung zu uns her, zu unserem Gefühl.
Wir sind im Augenblick, können im Moment die Haltung verändern, können Spannung halten oder loslassen.

Dieselbe spürende Körperwahrnehmung kann man in den Alltag, ins Berufsleben, in die Familie übertragen:
Tut mir die Anforderung im Job noch gut?
Fühle ich mich unter Druck?
Schaff ich das alles noch?
Überfordere ich mich immer wieder?

Was muss ich, was kann ich verändern?

Eine gute Yogalehrerin beobachtet in der Stunde ihre Schüler aufmerksam, um individuelle Änderungen in den verschiedenen Körperhaltungen anzubieten, sodass der/die Teilnehmer/in sich in den Haltungen wohl fühlt, dass die Übung eine „angepasste" Anstrengung für diese Person ist.
Dieses Gefühl bildet Endorfine, (Glückshormone.)

Die Person findet dann im Alltag ihre passende Anstrengung. Sie fühlt sich gut und gesund und zufrieden.

Anderenfalls kann es zu Überanstrengung, zuviel Dauerstress, Unzufriedenheit, Krankheitssymptomen kommen und der Kollaps ist programmiert.

Für individuelle Fragen stehe ich gerne unter meiner Tel. 06769308420 oder Elke.haslinger@yogainstitut-linz.at zur Verfügung

EISL
WOLKE7

DER BESONDERE SELBSTBEDIENUNGS-BIO-HOFLADEN IN ABERSEE
EISL Bio-Schafmilchprodukte – Bio-Delikatessen aus ganz Österreich – Bio-Fleisch – Hochwertige Geschenke
ÖFFNUNGSZEITEN: TÄGLICH 6-21 UHR
Farchen 24, 5342 Abersee

PFLANZENTAUSCHMÄRKTE 2023

Netzgurke

Der Frühling naht und unser Pflanzentauschmarkt eröffnet die neue Gartensaison!

Aufgrund der vielfachen Nachfrage dürfen wir freudig verkünden, dass es heuer gleich zwei Termine geben wird:

15. April 2023
6. Mai 2023

Wie gewohnt kann wieder allerlei getauscht oder gegen Spende abgeholt werden. Heuer besteht die Möglichkeit, am Vortag Pflanzen, Samen usw. abzugeben. Am 6. Mai verstärken uns Jugendliche der Wildnisschule.
Wir freuen uns auf euch!

Kontakt
Sabine Zöchling:
0677/619 32 448

Reifung der Feuerbohne

St. Gilgener Pflanzentauschmärkte 2023

15. April & 6. Mai
9 bis 12 Uhr
am Wochenmarkt

Tauschen oder gegen Spende:

Gemüse- und Kräuterpflanzen
Blumen & Stauden
Knollen & Zwiebeln
Sämereien
Zimmerpflanzen
Raritäten & alte Sorten

Wir freuen uns über einen regen Austausch zu Gartenprojekten, Pflanzenpflege, Nutztierhaltung und Ideen zur Ortsentwicklung!

Alle Spenden kommen einem guten Zweck zugute.

Kontakt, Infos & Organisation:
Sabine Zöchling 0677/619 32 448
abenteuerzeit@gmx.at

Die Aktion wird unterstützt durch:

Fotos © Sabine Zöchling

EHART
DIE FISCHHÜTTE

ST. GILGEN

DIREKT AN
DER BUNDESSTRASSE
GEGENÜBER
VOM BATZENHÄUSL

ehart@fischhuette.com
+43 6227 - 23 56

APRIL BIS OKTOBER
VON DONNERSTAG
BIS SONNTAG

— RÄUCHERFISCHE
— FISH & CHIPS
— PULLED FISH BURGER
— CHAMPAGNER
— U.V.M.

VOR ORT GENIESSEN ODER MITNEHMEN

FISCHHUETTE.COM

Alle Bilder dieser Seiten © W. Jocher Moments

6. St. Gilgener Charity WEIHNACHTSLAUF 2022

Der St. Gilgener Weihnachtslauf hat sich mittlerweile zu einem etablierten Event in St.Gilgen entwickelt. In diesem Jahr fand der St. Gilgener Weihnachtslauf bereits zum 6. Mal statt, und erneut freute sich das Organisationsteam vom VSG St. Gilgen (Verein für Sport und Gesellschaft St. Gilgen) über einen großen Zuspruch an Teilnehmern und Partner-Unternehmen.

Wie jedes Jahr startete der Weihnachtslauf am 24.12.2022 um 08:30 Uhr am Mozartplatz St. Gilgen. Die Teilnehmer konnten auch in diesem Jahr ihre Laufstrecke selbst wählen. Egal ob Rennläufer oder Nordic Walker, die einzige Voraussetzung war ein sportlicher Grundgedanke. Wichtig war, dass alle Teilnehmer einmal am Checkpoint durchlaufen, um gezählt zu werden. Aus dieser Zählung ergab sich die Spendensumme für die rund 30 Partner. Heuer konnten die regionalen Partner-Unternehmen erstmals zwischen einer 1 € pro Teilnehmer und einer 50 Cent pro Teilnehmer Partnerschaft auswählen. Der Checkpoint am Mozartplatz schloss um 10:00 Uhr. In den eineinhalb Stunden wurden am Checkpoint Mozartplatz 496 Teilnehmer gezählt. Dadurch ergab sich am Ende eine Gesamtspendensumme von 18.331 €. Davon gingen 13.750 € an die Familie Kari aus Fuschl am See. Denn bei Anita Kari (Mutter von drei Kindern) wurde im Juni 2022 Magenkrebs diagnostiziert. Diese Diagnose stellte die Familie auf eine harte Probe. Da auch die kleine Tochter Sarah unter einer angeborenen Stoffwechselkrankheit (Mukoviszidose) leidet und daher eine spezielle Betreuung benötigt, musste Familienvater Stefan Kari seine Arbeit auf Teilzeit kürzen, um seine Familie betreuen zu können.

Wie auch im vergangenen Jahr, hat auch heuer die St. Gilgener Mittelschule am 23. Dezember einen schulinternen Weihnachtslauf, Warm-Up Lauf, organisiert. Damit konnte die NMS St. Gilgen 800 € für die Familie Kari sammeln.

In diesem Jahr wurden erstmals 25% der Gesamtspendensumme einbehalten. Diese 25% werden nun für einen Soforthilfefonds verwendet. Ereignen sich im Laufe des Jahres Schicksalsschläge, kann der VSG St. Gilgen nun schnell und unkompliziert helfen. Daher bittet der VSG St. Gilgen alle Bürger, Kontakt mit dem Verein aufzunehmen, sollte ein Schicksalsschlag im Umfeld eintreten. Bitte einfach via Mail (office@sport-sanktgilgen.at) beim VSG St. Gilgen melden.

Schon jetzt freut sich der VSG St. Gilgen, wenn am 24.12.2023, der 7. St. Gilgener Weihnachtslauf stattfindet und sich wieder zahlreiche Teilnehmer am Weihnachtsmorgen treffen, um gemeinsam für einen guten Zweck zu laufen.

Stand up Paddle Event

LEGEND OF OX 2023

Das Legend of Ox ist das zweite Event des VSG St. Gilgen und geht 2023 in seine 6. Austragungsrunde. Bereits im vergangen Jahr war das Legend of Ox Stand up Paddle Event als erstes österreichisches SUP Event Teil der internationalen ICF World-Ranking-League. Auch heuer wird das Long Distance Rennen (20 km) Teil dieser internationalen Rennserie sein.

Das Legend of Ox findet auch in diesem Jahr wieder zu Pfingsten statt. Von Samstag, 27. Mai, bis Sonntag, 28. Mai, werden die besten Stand Up Paddler der Welt am Wolfgangsee um die begehrten Medaillen kämpfen. In diesem Jahr hat sich das Organisationsteam des VSG St. Gilgens dazu entschieden, weniger sportliche Wettkämpfe auszutragen, um damit ein großes Augenmerk auf die Qualität des Events zu richten. Somit werden heuer das Long Distance Race, das Kids Race und das legendäre Legend of Ox Ochsenkreuz Rennen durchgeführt werden. Bei allen Rennen kann jederman und jedefrau teilnehmen.

Neben den sportlichen Wettkämpfen wird das Strandbad St. Gilgen wieder ein Eventort für alle Einwohner St. Gilgens sein. Dank der Mithilfe von über 40 Helfern ist für das leibliche Wohl aller Besucher gesorgt. Lockere Sommer Beach Stimmung und gute Musik machen das Legend of Ox zu einem perfekten Event für alle.

Wie in den Jahren zuvor wird das LOX BATTLE wieder als eigenständiges Event ausgetragen. Am Donnerstag, dem 27. Juli, werden auch heuer wieder regionale „Gladiatoren“ im Zweikampf und K.O. System gegeneinander antreten.

Informationen zum Event findet ihr unter: **www.legendofox.com**

DANKE

Das Team des Recyclinghofes in Abersee möchte sich bei allen Bewohnern und Bewohnerinnen von Sankt Gilgen für ihre große Bereitschaft, den Müll zu trennen, herzlich bedanken.

Die genauen Aufzeichnungen an Abfallmengen und die Reinheit der gesammelten Materialien zeigen, dass Sankt Gilgen im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr vorbildlich ist.

Herr Gragger möchte sich persönlich bei der Firma SPAR bedanken, da der Chef, Herr Kappacher, höchstpersönlich am Wochenende die Plastikabfälle nochmals nach verschiedenen Materialien sortiert.

Noch eine Bitte zu den Änderungen im Sammelbereich: Alu und Plastik bitte weiterhin getrennt am Recyclinghof abgeben!

MONDKALENDER

In unserer letzten Ausgabe haben wir über den Einfluss der Tierkreiszeichen im Allgemeinen geschrieben. Diesmal gehen wir auf die den Monaten zugeordneten Sternzeichen ein.

Widder vom 21. März bis 21. April

Diesem Tierkreiszeichen werden der Kopf, das Gehirn, die Augen, die Nase sowie die Sinnesorgane zugeordnet. Wer häufiger unter Migräne leidet, wird dies an Widdertagen besonders spüren. Vorsicht vor allem, was einen Migräneschub bewirken könnte, ist angesagt.

Stier vom 21. April bis 21.Mai

Hals, Kehlkopf, Schilddrüse, der Kiefer und der Nacken sind die vom Stier beeinflussten Zonen.

Besonders an feuchten und kühlen Stiertagen sollte man sich vor Hals- und Ohrenentzündungen schützen.

Zwillinge vom 21. Juni bis 21. Juli

Vom Tierkreiszeichen Zwilling werden die Schultern, die Arme und Hände sowie die Bronchien regiert. Für Rheumatiker ist an Zwillingtagen Vorsicht geboten, das Wetter schlägt an diesen Tagen leicht um. Ratsam sind Gymnastikübungen für den Schulterbereich.

März 2023

Vollmond 7. März,
Neumond 21. März

Der Garten ruft, die Natur erwacht. Das Werkzeug sollte parat sein. Der Boden gehört angerichtet,
erst dann kann man mit dem Pflanzen und Säen beginnen. Nur nicht Hudeln. Meist kommt oft noch ein Patzen Schnee. Entfernen von Mulch und organischem Material, weil sonst Fäulnisprozesse einsetzen. Optimal bei abnehmendem Mond. Erde auflockern bzw. umgraben bei zunehmendem Mond an Löwetagen. Nach dem Umgraben die Erde glatt rechen. Durch Gründüngung können dem Gartenboden wertvolle Nährstoffe zugeführt werden (Klee, Senf, Kapuzinerkresse).

Wetter- und Bauernregeln

Tut es um Kasimir (4. März) donnern und blitzen, pfeift lang noch der Nordwind durch alle Ritzen.
Wie das Wetter zum Frühlingsanfang, (20. März) ist es den ganzen Sommer lang.

April 2023

Vollmond 6. April,
Neumond 20. April

Der Winter sollte endgültig vorbei sein. Aber Achtung in der Karwoche gibt es oft noch Schnee.
Der Frühling animiert zum Frühjahresputz, aber auch zum neu Ausmalen oder Umstellen von Möbeln. Weg mit der Winterkleidung, Altes muss raus. Besonders guten Erfolg beim Waschen und Reinigen erzielt man bei abnehmendem Mond. Das gilt auch beim Lüften.

Wetter- und Bauernregeln

Tiburtius (14. April) kommt mit Sang und Schall, bringt Kuckuck mit und Nachtigall.

Mai 2023

Vollmond 5. Mai,
Neumond 19. Mai

Die Eisheiligen sind vorbei. Nachtfröste sollten vorbei sein. Jetzt gibt es kein Halten mehr, es kann gepflanzt und gesät werden. Die vorgezogenen Stecklinge können ausgesetzt werden.
Sparsam düngen, weil sich sonst die Wurzeln rückbilden und sie nicht mehr in der Lage sind, Mineralstoffe aus den unteren Erdschichten zu saugen.

Wetter- und Bauernregeln

Pankratius (12. Mai) kommt mit Eiskristallen, lässt Reif auf Gras und Blumen fallen.
Schleckt am Abend die Katze sich oft übers Fell, naht schlechtes Wetter nicht so schnell.

Juni 2023

Vollmond 4. Juni,
Neumond 18. Juni

Die Astromedizin entdeckte schon vor mehr als 1000 Jahren die Einflüsse des Mondes auf die Heilwirkung der Pflanzen. Es ist die Zeit zum Sammeln von Blüten, Blätter pflücken, Wurzeln ausgraben. Die Kräuter und Pflanzenteile sollen möglichst an der Luft, aber nicht in der prallen Sonne getrocknet werden. Am besten ist die Zeit des abnehmenden Mondes.

Wetter- und Bauernregeln

Wenn Föhnfische im Himmelsmeer treiben, wird das schöne Wetter noch bleiben.
Beschert der Siebenschläfer (27. Juni) himmlisches Nass, bleibt voll bis Lorenz das Regenfass.

Helga Föger/ Der große Mondkalender 2023

© fizkes/Shutterstock

Nach einem INFEKT LANGE nicht fit?

Nachdem die Covid Epidemie dem Ende zugeht, würde man glauben, dass viel Belastung abgefallen ist und es uns allen wieder viel besser geht.

Leider stimmt das für nicht so wenige Patienten gar nicht. Die zahlreichen Infekte, die nicht Covid sind, hinterlassen auch Spuren. Viele husten, schnupfen vor sich hin und fühlen sich über Wochen nach der Erkrankung noch immer geschwächt.

Es ist wahrscheinlich so, dass die Immunabwehr durch die lange Isolation nicht mehr so gut trainiert wurde und Menschen anfälliger für Infektionserkrankungen sind, nachdem die Schutzmaßnahmen sehr zurückgefahren wurden.

Viele Patienten fragen uns, was man gegen die lange Dauer von Symptomen tun kann.

In den meisten Fällen sind diese in 3–4 Wochen vorüber und man muss nur ausreichend Geduld mit sich selbst haben, wenn die Symptome mild sind. Es ist aber wichtig, sich nicht übermäßig zu belasten. Bei einer noch immer angeschlagenen Gesundheit intensiven Sport zu betreiben, kann das Herz schädigen – also Vorsicht!

Sollte es aber nach Ende des akuten Infekts noch sehr beeinträchtigende Symptome geben, ist eine ärztliche Untersuchung dringend anzuraten.

Es gibt viele medizinische Möglichkeiten, die Genesung zu beschleunigen oder das Immunsystem zu stärken. Dazu bedarf es aber einer ärztlichen Untersuchung und anschließenden Beratung.

Peter Kowatsch Tamme Casjens

Informationen aus der Seenpraxis

Es besteht über unsere homepage die Möglichkeit sich einen online Termin zu buchen.
Das ist unkompliziert und spart längere Wartezeiten am Telefon und unseren Mitarbeitern viel Stress.
Bitte klicken sie auf unserer homepage **www.seenpraxis.at** auf Termine.
Das erste Mal sind ihre persönlichen Daten einzugeben, das nächste Mal ist alles noch viel einfacher. Per Mail wird ihnen der Termin dann bestätigt.

DIE SCHWARZE HAND FASCHINGSGILDE ST. GILGEN

Fotos: © W.Jocher moments

Der Gildenabend der Schwarzen Hand St. Gilgen fand in der Abarena statt und lockte eine große Anzahl an Faschingsbegeisterten an. Die Stimmung war ausgelassen und das Publikum war begeistert von den zahlreichen Programmpunkten.

Neben der Bühnenshow und der Musik wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab eine reichhaltige Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten, das Catering übernahm Casa-M aus St. Gilgen.

Insgesamt war der Gildenabend ein voller Erfolg und begeisterte sowohl die Teilnehmer als auch das Publikum. Die Organisatoren haben eine unvergessliche Veranstaltung geschaffen und bereits jetzt freuen sich alle auf die nächste Faschingsveranstaltung.

ÖSTERR. ALPENVEREIN SEKTION ST. GILGEN

Nach einer kleinen Pause geht‘s bei uns dieses Semester endlich wieder richtig los.

Da wir im letzten Semester aufgrund unserer Zeitkapazitäten keine Treffen veranstalten konnten, können wir derzeit nicht so viele Geschichten über unsere Treffen erzählen.

Wir freuen uns aber sehr, dass unser Team Zuwachs bekommen hat, und wir begrüßen Marlene und Julia sowie viele Eltern im Team!

Dadurch können wir wieder leichter unsere Treffen anbieten – vielen Dank an euch!

Diesmal möchte ich ein paar persönliche Gedanken zum Thema Ehrenamt teilen.

Die ehrenamtliche Arbeit in der Alpenvereinsjugend hat für mich eine weit größere Wirkung, als dass die Kinder klettern lernen.

Der Bezug zur Natur und was wir machen können, um diese Ressource in ihrer Schönheit zu erhalten, schwingen bei unserer Arbeit im Freien stets mit.

Dazu gehören die einfachen Dinge, wie Jausenmüll mitzunehmen (und oft auch die Hinterlassenschaften von anderen). Bei der Verpflegung unserer Ausflügen achten wir auf wenig Verpackungsmaterial und wenn möglich, reisen wir öffentlich an. Wir machen die Gruppe immer wieder auf die Schönheit der Natur aufmerksam, sei es das Sonnenlicht, eine Pflanze, ein Baum, eine schöne Wolkenstimmung oder der weite Blick, wenn wir auf einem Gipfel oder beim Ausstieg eines Klettersteigs stehen.

Das Klettern ist essentieller Bestandteil unserer Treffen. Die Bewegungen beim Klettern sind sehr gut für das Körpergefühl, die Koordination und auch für die Entwicklung des Gehirns.

Nicht nur die Bewegung ist es, welche die Kinder und Jugendlichen dabei lernen. Die Kinder klettern,

aber auch das Sichern gehört von Anfang an dazu.

Eine/r klettert, der/die andere sichert. Es geht um Vertrauen, und so wird von Anfang an klar: wenn ich mich beim Sichern nicht konzentriere, fühlt sich der/die klettert nicht so sicher. Der/die klettert merkt auch sofort, wenn der Sicherer nicht aufmerksam ist und die Art zu klettern wird sich dadurch bestimmt verändern.

Man geht nicht mehr so viel Risiko ein, wenn man sich nicht sicher fühlt. Bald schon geben sich die Kinder in klarer Kommunikation zu verstehen, was sie beim Klettern voneinander brauchen.

UNION YACHTCLUB WOLFGANGSEE

„The Ocean Race“

Im Jänner 2023 wurde vor Alicante (Spanien) die 14. Auflage der legendären Segelregatta „The Ocean Race“ rund um den Globus gestartet. An Bord des österreichisch/italienischen Teams auf der Yacht „Sisi“ segelt mit **Anna Luschan** auch ein Mitglied des UYC Wolfgangsee.

Die 1. Etappe führte von Alicante (Spanien) im Mittelmeer durch die Straße von Gibraltar zu den Kap Verden vor der afrikanischen Küste im Atlantik; mit dem 3. Platz in der Klasse VO65 wurde ein sehr achtbares Resultat erzielt.

Besonders im Mittelmeer herrschten stürmische Winde bis zu 80 kmh mit 5 Meter hohen Wellen und ein sehr schmaler Segelkorridor vor Gibraltar machte die Angelegenheit anstrengend und schwierig.

Anna berichtet von extremen Erlebnissen, Schlafen und Regeneration war aufgrund der rollenden See mehrere Tage nicht möglich, die Nahrungsaufnahme ist bei diesen Bedingungen kompliziert und die gesamte Kleidung klitschnass. Es war ein besonderes Gefühl, nach mehr als drei Tagen in ein trockenes Gewandset zu schlüpfen, nachdem sich die See beruhigt hatte.

Trotz Materialbruch lief die „Sisi“ mit Anna Luschan auf Rang 3 nach einer Woche im Zielhafen Mindelo auf den Kap Verden ein.

Wir als Team bestärken die Kinder mit positiven Worten und achten natürlich zusätzlich auf die Sicherheit. Jedes Kind und jede/r Jugendliche ist anders, und so versuchen wir, die Gruppe und den einzelnen angepasst zu begleiten.

Vertrauen, klare Kommunikation, aber auch Gemeinschaft sind bei uns in der Gruppe spürbar. Beim Sommercamp gibt es viele Gelegenheiten, sich mal anders kennenzulernen. Außerdem wird viel geblödelt – in der Gruppe, aber auch mit dem Team. (Wenn wir im Team nicht sogar die größten Witzkekse sind) Diese Zeit, außerhalb der gewohnten Umgebung ist für alle sehr bereichernd und jede/r bringt in die Gruppe etwas Wertvolles ein mit dem, wie er/sie ist.

Natürlich freuen wir uns ebenso, wenn die Eltern erzählen, dass die Kinder über das Jahr hinweg immer wieder vom Sommercamp erzählen und was sie dort erleben haben dürfen. Das sind die größten Geschenke für uns als Team, die uns jede Erschöpfung nach einem Treffen oder einem Sommercamp wieder vergessen lassen.

Ich danke dem Stamm-Alpenvereinsjugendteam dafür, wie motiviert es bei der Sache ist und immer mitdenkt!

Diese Zusammenarbeit ist ein Gefühl von Gemeinschaft, das für mich persönlich sehr wertvoll ist. Sich hier entwickeln zu dürfen in allen Lebensphasen, durch die jede/r so geht. Besonders schön ist auch, wenn jemand mal Pause gemacht hat und dann wieder dabei ist. Dafür muss aus meiner Sicht Raum sein in der ehrenamtlichen Arbeit, denn dass sich das Leben manchmal sehr komprimiert mit Arbeit, Familie und allem anderen, was sich so tut – das wissen wir alle.

Ich freue mich auf ein neues Semester mit der Alpenvereinsjugend!

Vera Kadletz

WASSERRETTUNG ST. GILGEN

Jahresbericht 2022 der Wasserrettung St. Gilgen

44 Einsätze, 37 Strandbaddienste, 64 Veranstaltungen und Überwachungen – gesamt 2961 Stunden

106 Mitglieder, davon **24 aktive Einsatzkräfte** und 17 Mitglieder in der Jugendgruppe

Das sind die Zahlen (Stand 31. Dezember 2022), auf die wir in der Ortsstelle St. Gilgen nun am Ende des Jahres blicken können.

In der Ortsstelle St. Gilgen sind derzeit 24 aktive Einsatzkräfte tätig. Darunter befinden sich 23 Rettungsschwimmer, 2 Einsatztaucher, 8 Schiffsführer, 1 Fließ- und 1 Wildwasserretter, 3 Schwimm- und Rettungsschwimmlehrer.

Zudem können wir uns über **15 neue Mitglieder** in unserer heuer gegründeten **Jugendgruppe** freuen, von welchen sich bereits einige in der Ausbildung zum Helfer befinden und uns im Jahr 2023 bei Diensten tatkräftig zur Seite stehen werden.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an die Gemeinde St. Gilgen, unsere Mitglieder, unterstützenden Mitglieder, die Freiwilligen Feuerwehr St. Gilgen sowie Freiwillige Feuerwehr St. Wolfgang, die Bergrettung St. Gilgen, an das Rote Kreuz Strobl, die Polizei St. Gilgen, unsere Gönner und Freunde richten, welche uns dieses Jahr in alt gewohnter Form zur Seite standen. Dank dieser Hilfe konnten wir nicht nur neue Einsatzmaterialien für unsere Einsatzkräfte erwerben, wir konnten auch die Sicherheit und Professionalität der Einsatzkräfte und der Ortsstelle weiter ausbauen, welche in weiterer Folge den Besuchern in St. Gilgen und den umliegenden Gemeinden zugutekommt.

„Same procedure as every year“

„Nicht einmal Profis würden dort springen“ titelte die Salzburger Kronen Zeitung im Jahr 2021 nach einem tödlichen Unfall bei den Klippen der Falkensteinwand. Trotz diesem tragischen Ereignis mussten die Einsatzkräfte Ortsstelle St. Gilgen auch heuer wieder zu zahlreichen Unfällen auf Grund von Klippenspringern ausrücken.

So stürzte zum Beispiel am 24. Juli ein junger Mann, nach einem Sprung aus großer Höhe, auf den Rücken und verletzte sich dabei so schwer, dass er von der Besatzung des Wasserrettungsbootes „Delphin 93“ von der Unfallstelle geborgen und mittels Rettungswagen des Roten Kreuz Strobl zur weiteren Versorgung ins Krankenhaus verbracht werden musste.

„Blowing in the wind“

„Blowing in the wind“ hieß es auch heuer wieder für die Mannschaft der Ortsstelle St. Gilgen bei diversen Sturmfahrten. Etliche Meldungen gingen via Rettungsleitstelle über in Not geratene StandUP-Paddler, Boote und Schwimmer ein. Zum Glück blieb es hier nur bei kleineren Sachschäden.

An dieser Stelle werfen wir einen kurzen Blick auf unsere technischen Einsätze zurück. Darunter fallen zahlreiche Bootsbergungen, Unterstützungseinsätze für die freiwillige Feuerwehr St. Gilgen, Suche nach im Wasser verlorenen Gegenständen von Badegästen, die Seeuferreinigung gemeinsam mit der Jugendgruppe der Ortsstelle St. Gilgen sowie der „Sondereinsatz“ unserer „Rasenmäh-Taucher-Gruppe“, welche diverse Seezugänge von Wasserpflanzen befreit haben.

„Teamwork is dreamwork“

Dieses Motto nehmen sich die Einsatzkräfte der Wasserrettung St. Gilgen wahrlich zu Herzen.

Die gute Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Organisationen zeigt sich nicht nur bei gemeinsam abgehaltenen Übungen. So zum Beispiel fand am 26. Juli eine Bergeübung mit der Bergrettung St. Gilgen von verunfallten Personen aus einer Steilwand über Wasser und anschließender Übergabe, Versorgung und Transport durch die Wasserrettung.

Auch im Einsatzfall können wir stets auf unsere Kollegen aus den anderen Einsatzorganisationen zählen. Am 18. Juni verletzte sich eine männliche Person im Bereich der Liebesbucht schwer am Knöchel. Da viele unserer aktiven Einsatzkräfte nicht nur Wasserretter, sondern auch ausgebildete Rettungssanitäter sind, konnte der Verunfallte optimal erstversorgt und im Anschluss an den alarmierten praktischen Arzt sowie dem Rettungsdienst übergeben werden.

Auch am 14. August funktionierte die Zusammenarbeit einwandfrei als gegen 18:00 Uhr im Bereich des Ochsenkreuzes ein Waldbrand ausbrach. Gemeinsam mit sämtlichen Blaulichtorganisationen konnte dieser rasch unter Kontrolle gebracht und „Brand aus“ gegeben werden.

Jedoch erfreuen wir uns nicht nur in diesen Fällen an einer großartigen Gemeinschaft. Bei einem Stamm-

tisch, welcher einmal im Monat in der Ortsstelle St. Gilgen stattfindet, nehmen Mitglieder aller Organisationen teil. Neben der Nachbereitung von Übungen und emotional sehr fordernden Einsätzen werden auch neue Ideen und Freundschaften geboren

„Übung macht den Meister“

Für die Mannschaft der Dienststelle St. Gilgen hieß es heuer wieder „Wer fit sein will, muss leiden!“. Nach einer fast zweijährigen Zwangspause konnten wir heuer unser Schwimm- und Schnorcheltraining wieder aufnehmen. Aktive Einsatzkräfte und die Jugendgruppe trainieren alle zwei Wochen im Hallenbad für den Ernstfall und schwimmen um die Wette.

„Nicht nur Boote am Wolfgangsee“

Wie jedes Jahr fanden auch 2022 viele Events am und um den Wolfgangsee statt. Neben der Überwachung eines Schwimmwagentreffens

wurde auch eine Veranstaltung bei der Scalaria, die „Living Legends of Aviation“, überwacht.

Ein spezielles Event fand am 8. September in Abersee statt. Eine Firma veranstaltete einen Teambuilding-Tag. Aufgabe war es in Gruppen von fünf bis zehn Personen ein Floß zu bauen und mit diesem ein Rennen über eine Strecke von etwa 200 Metern zu bestreiten. Das Rennen konnte von allen zwölf Mannschaften mit ihren Flößen erfolgreich beendet werden.

Auch am letzten Tag des Jahres stand die Mannschaft der Ortsstelle im Einsatz. Hier galt es das Silvesterschwimmen, veranstaltet vom Tourismusverband Fuschl, zu überwachen. Alle Schwimmer kamen gut im neuen Jahr an.

Der Vorstand der Wasserrettung St. Gilgen wünscht eine unfallfreie Saison 2023

USC ABERSEE TISCHTENNIS

Mit erstaunlichen Leistungen – Doppel-Gold für **Ronja Neuhofer** in den Klassen U 17 und U 19 – bei der vom USC Abersee in der Mittelschule Strobl durchgeführten Landesmeisterschaften im vergangenen November, der 3. Gruppenplatz beim österreichweiten Nachwuchsturnier durch **Jonas Laimer** in Stockerau und der Aufstieg der ersten und vierten Mannschaft in die nächsthöheren Spielklassen im laufenden Salzburger Meisterschaftsbetrieb wurde das letzte Spieljahr sehr erfolgreich abgeschlossen.

Beim dritten Salzburger Nachwuchsturnier im Jänner in Straßwalchen und dem dritten österreichweiten Turnier in Klagenfurt wurde die Erfolgsserie unserer Jugend fortgesetzt. In beiden Turnieren konnten unsere Youngsters die aufsteigende Form unter Beweis stellen und hervorragende Leistungen abrufen.

Jonas Laimer

von links: Paul Stadler, Johanna Bahr, Ronja Neuhofer, Obmann Laimer, Hans Turetschek (2. Platz ging an Neumarkt)

Das derzeitige Aushängeschild im Nachwuchsbereich – Jonas Laimer – konnte in beiden gut besetzten Turnieren durch starke Leistungen jeweils einen Gruppensieg erspielen und so den USC Abersee ins Rampenlicht setzen.

Durch die stets gute und fleißige Jugendarbeit durch Chefcoach Hans Turetschek, Paul Stadler und Robert Neuhofer zählt der USC Abersee im Nachwuchsbereich zu den drei stärksten Vereinen im Bundesland Salzburg.

Sektion Stocksport

2 Medaillen für den USC Abersee. Vize-Staatsmeistertitel im Eisstock-Zielbewerb in Marchtrenk sicherte sich der mehrfache Welt- und Europameister **Thomas Fuchs** vor seinem Clubkollegen **Bernd Fischer**.

ÖSTERR. ALPENVEREIN SEKTION ST. GILGEN

Nachruf auf unser Ehrenmitglied Mag. pharm. Dr. phil. Walter Grünwald

Walter Grünwald wurde am 23.07.1926 als Sohn des Apothekers Mag. pharm. Franz Grünwald und dessen Frau Anna in Warnsdorf in Nordböhmen geboren und ging dort in die Volksschule. Danach übersiedelte die Familie nach Reichenberg, wo Walter das Gymnasium besuchte.

Nach der Matura 1944 wurde Walter zur Wehrmacht eingezogen und an der Ostfront durch Granatsplitter schwer verwundet. Als Angehörige der sudetendeutschen Minderheit wurde die Familie Grünwald nach dem Zweiten Weltkrieg von der Tschechoslowakei enteignet und gelangte mit einem Vertriebenentransport 1947 nach Werfen.

Walter studierte Pharmazie und Naturwissenschaften in Graz und promovierte 1952; in seiner Dissertation gelangen ihm wesentliche wissenschaftliche Erkenntnisse über medizinisch wirksame Inhaltsstoffe der Tabakpflanze.

Im Zuge des aufstrebenden Fremdenverkehrs in St. Gilgen wurde auch die Versorgung mit Arzneimitteln dringend notwendig, worauf Walters Vater 1956 die Paracelsus-Apotheke gründete, die Enkel Wolfgang nun schon in dritter Generation führt.

1960 heiratete Walter seine geliebte Hiltrud, eine Volksschullehrerin aus Bings bei Bludenz. 1961 kam Michael zur Welt, 1963 Wolfgang.

Neben seinem Beruf als Apotheker, den er bis ins hohe Alter mit exzellentem Fachwissen und der ihm eigenen Gewissenhaftigkeit ausübte, galt Walters Interesse der Musik, seiner Modelleisenbahn und den Bergen, was er auch mit seinem Alpinum zum Ausdruck brachte. Dank zahlreicher von Bergtouren mitgebrachter Gesteinsblöcke wuchs dieses im Lauf der Jahrzehnte zu einem imposanten „Gebirge“ mit einer Vielzahl herrlicher Alpenblumen an.

1952 trat Walter der Alpenvereins-Sektion St. Gilgen bei, 71 Jahre lang war er Mitglied und ein großer Förderer. Seine Bergtouren führten ihn häufig in die Dolomiten und zu Viertausendern der Westalpen. Nach etlichen Anläufen gelang ihm im Juli

1970 gemeinsam mit Wolfgang Biwi Moosgassner die Besteigung des 4808 m hohen Mont Blanc, des höchsten Gipfels der Alpen. Anlässlich seines 70. Geburtstages bestieg Walter 1996 mit Biwi sogar noch den 3798 m hohen Großglockner!

Ab den 1970er Jahren weckten Walter und seine Familie bei gemeinsamen Bergtouren die Faszination Berg in uns damals noch Jugendlichen. Unser Ehrenvorsitzender Reinhold Ferstl schuf dafür die treffende Bezeichnung „Bergsportgruppe Grünwald“. Walters sprühende Begeisterung für die Alpen, gepaart mit seinem phänomenalen Gedächtnis, manifestierte sich selbst noch im hohen Alter, stets wusste er detailreiche Begebenheiten von seinen Bergtouren zu berichten.

Für seine Verdienste, insbesondere um den Kirchenchor, den er 50 Jahre lang leitete, und um den Neubau der Orgel unserer Pfarrkirche, wurde Walter Grünwald 1991 der Ehrenring der Gemeinde St. Gilgen und 2006 das Verdienstzeichen des Landes Salzburg in Gold verliehen.

Nachdem ihm am 20.08.2022 seine geliebte Hiltrud vorausging, ist auch Walters irdischer Weg am 14.01.2023 nach fast 97 erfüllten Lebensjahren zu Ende gegangen. Für sein unermüdliches Schaffen und Engagement dürfen wir uns dankbar schätzen und werden Walter stets ein würdevolles Andenken bewahren. Für mich persönlich bleibt seine Fähigkeit, Menschen aller Altersgruppen für die Schönheit der Berge zu begeistern, sein größtes Vermächtnis!

Gerhard Feitzinger, Vorsitzender der ÖAV-Sektion St. Gilgen

Mont Blanc 1996 mit Biwi

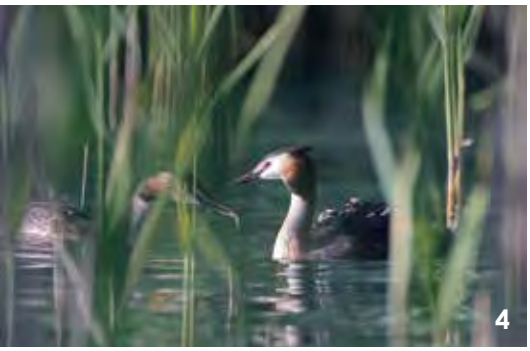
Monte Rosa mit Hubert Ferstl

1998

FOTOCLUB ST. GILGEN

Fotos im Frühling

1


4

7

3

2

5

1 Anton Wörndl_frisches Grün
3 Anton Wörndl_freudvolle Morgenstunde
4 Stefan Häuserer_Haubentaucherfamilie am Fuschlsee
7 Stefan Häuserer_Bergwiese

2 Jutta Blühberger_schneebedeckte Blümchen
5 Stefan Häuserer_Heuhüpfer

Endlich ist es so weit:
Das erste zarte Grün beginnt zu sprießen und die Frühblüher erfreuen unser Auge. Ringsum erfreut fröhliches Gezwitscher unser Gemüt. Verweilen wir nun entspannt an der richtigen Stelle, können wir manch ein Tierkind erblicken.

Genau so zeigen es unsere Fotos:
Es gibt Bilder, die erzählen Geschichten. Schauen wir uns mal das Foto der Haubentaucher-Familie an. Was erzählt es uns? Zuerst tauchen vielleicht Emotionen auf: „Wie entzückend!“ „Sooo süß“ oder so ähnlich. Lässt man das Foto auf sich wirken, erkennt man nicht nur die Mutter, wie sie ihre Jungen auf dem Rücken trägt. Man erfährt auch, dass der Vater gerade von seinem Tauchgang zurückgekehrt ist, sein Federkleid verrät es uns. Und tatsächlich, er war erfolgreich und hat seiner Familie etwas mitgebracht. Und schon läuft die Phantasie weiter, was geschieht als nächstes?

Doch das ist noch nicht alles. Eine weitere Geschichte gibt es zu gelungenen Fotos zu erzählen, nämlich die des Fotografen. Wie er sich im Schlauchboot und respektvoller Distanz den Tieren nähert, ganz ohne sie zu stören oder aufzuscheuchen. Wie er die Kamera vorbereitet und dann den geeigneten Augenblick abwartet, um den Auslöser zu drücken. Dabei mit ruhiger Hand die schaukelnden Bewegungen des Bootes ausgleicht. Und *klick*

Genau solche Geschichten inspirieren uns. Diese und der gegenseitige Austausch lassen unser Können auch in der Fotografie wachsen. Sieh dir all unsere Frühlingsfotos an: Bei welchen fängst du zu träumen an und bei welchen verlierst du dich in Gedanken und guten Erinnerungen?

Du willst auch Teil unseres Fotoclubs werden und deine Geschichten mit uns teilen? Wir freuen uns auf dich.

Kontakt
Stefan Häuserer
0688/826 00 80

Gut Licht & bis bald,
Euer Fotoclub

Kinder haben Zukunft.

Im Bild (SN/Hohenberg) von links: LAbg. Dr. Josef Schöchl, Dkfm. Peter Hoffmann, Franziska Eisl, Präsident Dr. Mayrhofer

Der St. Gilgener Verein **„Kinder haben Zukunft“** unterstützt seit über 10 Jahren bedürftige Kinder im Salzburger Land und finanziert sich ausschließlich durch Spenden.

Jetzt wurde diese Arbeit sogar öffentlich durch das Land Salzburg gewürdigt!

Der Verein und seine Mitglieder konnten sich über die **Dank- und Anerkennungsurkunde** mit dem Ehrenbecher des Landeshauptmanns Wilfried Haslauer freuen.

Und auch Franzi Eisl, die seit über einem Jahrzehnt im Vorstand des Vereins „Kinder habe Zukunft“ für die Abwicklung der Vereinsarbeit **ehrenamtlich** tätig ist, wurde nun für ihren großartigen Einsatz mit dem **Pro-Caritate-Verdienstzeichen** des Landes gewürdigt.

LAND SALZBURG

Der Landeshauptmann von Salzburg

Verein
Kinder haben Zukunft

Dank und Anerkennung

EC ST. GILGEN LAKERS

Nach den so schwierigen Corona Saisonen der vergangenen Jahre sind die Lakers voller Zuversicht in das 36. Bestandsjahr 22/23 gestartet. Leider wurde die Euphorie rasch durch die geplanten Einschränkungen auf Grund der Energiepreissteigerungen jäh gebremst. Direkt betroffen war die Kampfmannschaft mit einer verkürzten Öffnungszeit unserer Heimstätte in Berchtesgaden und die Lakers Juniors mit dem Nichterrichten der Freitzeiteisfläche im Seepark St. Gilgen. Für unseren Eishockeynachwuchs wurde jedoch mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde St. Gilgen in Mondsee ein Ersatzort für die Trainings organisiert. Leider hat sich dadurch aber die Anzahl der aktiven Nachwuchssportler beinahe halbiert. Wir hoffen für den kommenden Winter wieder in St. Gilgen eine Eisfläche zu bekommen. Herzlichen Dank an Kurt Auer, Wolfgang Diwoky und Peter Kronawettleitner für die Organisation des Transfers und der Trainings mit unseren Juniors. Die Fortschritte der Jungendlichen waren enorm und machen Hoffnung auf eine starke Kampfmannschaft in den nächsten Jahren.

Nach dem Rückzug unserer Eishockeylegende Wolfi Ausweger als Coach der Lakers wurde auch ein komplett neuer Trainerstab installiert. Unsere beiden langjährigen Spieler Matthias Leitner und Johannes Eisl, assistiert von Gerhard Kandelhart haben das Trainieren der Mannschaft übernommen. Weiters erfreulich war der Neueinstieg von Valentin Hödlmoser als Goalie.

Sportlich war’s nach den vielen Abgängen der letzten Jahre eher schwierig. Wir hoffen in der Saison 23/24 in der Inzell/Chiemgauliga Gruppe C wieder um den Aufstieg mitspielen zu können.

Trotz der zur Zeit sehr schwierigen Voraussetzungen glaube ich, dass der Eishockeysport und die St. Gilgen Lakers auch in Zukunft alle Hürden meistern werden. Heuer war leider etwas „Sand unter den Kufen“.

Mit sportlichen Grüßen,
Obmann Stefan Kappacher

LIEDERTAFEL ST. GILGEN

Eine aktuelle australische Studie belegt, dass Singen, Spielen und Musikhören das Wohlbefinden steigert und die Lebensqualität verbessert. Gemeinsam im Chor zu singen schult das Gehör, lässt uns achtsam einander wahrnehmen, fördert die Konzentration und Atmung. Wir öffnen uns Neuem und Anderem, und es macht vor allem Spaß.

Besonders in der Liedertafel St. Gilgen gibt es immer viel zu lachen. Unsere hochqualifizierte Chorleiterin Philine Passin ist bei jedem Spaß dabei und leitet die Proben mit viel Humor und Professionalität.

Wir dürfen nun wieder von einigen sängerischen Highlights des letzten Jahres berichten. Das erste große musikalische Ereignis, am 10.4.2022, durften wir gemeinsam mit dem Radauer Ensemble gestalten. Beim Passionssingen wurden das Programm und die Gestaltung vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen.

Am 29.5.2022 durften wir traditionsgemäß die letzte Maiandacht gestalten.

Endlich wieder gemeinsam Singen!

Der Männergesangsvereins St. Wolfgang organisierte eine Fahrt aller Chöre um den Wolfgangsee auf den Schafberg. Dabei wurde gemeinsam gejodelt, gesungen und die Aussicht genossen. Singen verbindet, und alle fühlten sich wohl.

Die anspruchsvolle Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart gehört ebenfalls zum Repertoire vieler Liedertafel Sänger*innen. Am 15.8.2022 unterstützten wir den St. Gilgner Kirchenchor. Das fulminante Ereignis, begleitet vom Orchester, öffnet uns immer wieder die Herzen.

Unser diesjähriger Liedertafelausflug führte uns am 24.9.2022 wieder einmal nach Filzmoos. Nach der sehr interessanten Führung mit Alois Hartinger über den neu gestalteten Toleranzberg gingen wir in die Oberhofalm. Unsere musikalischen Freunde, die Mitglieder des Filzmooser Saitenkreises, verbrachten dort mit uns entspannte Stunden mit viel guter Laune, gutem Essen und Trinken und Freude am gemeinsamen Musizieren. Auch hier zeigte sich wieder, wie schön es

ist, endlich wieder gemeinsam singen zu können.

Willst auch du unsere Sängergemeinschaft verstärken, bist du herzlich eingeladen, am Donnerstag um 19.30 Uhr in den Pfarrsaal zu kommen. Wir freuen uns über jede neue Stimme.

Henni Lukesch und Nicole Rees

Wir suchen Männer!

Unser Chor, die Liedertafel St. Gilgen sucht dringend Männerstimmen. Unter der Leitung von Philine Passin haben wir eine große Bandbreite an Liedgut – von Schlager bis Klassik, von Oldies bis aktuellen Liedern und von alten Volksliedern zu Jodlern.

Versteck dich nicht und sing nicht nur unter deiner Dusche, sondern komm und sing mit uns!

Proben finden jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im Pfarrsaal St. Gilgen statt (Pfarrgasse 2)

Hast du noch Fragen? Gerne kannst du dich bei unserer Obfrau Henriette Lukesch melden 0664-4860196.

www.liedertafel-stgilgen.at

info@liedertafel-stgilgen.at

Leserbriefe

Liebe St. Gilgner*innen!

Ich bin ein Gast in eurem schönen Ort St. Gilgen. Meine Familie und ich gratulieren zu eurer neuen Seilbahn.

Wir wandern sehr viel und das Zwölferhorn mit seinen Wandermöglichkeiten und dem traumhaften Ausblick über die Bergwelt von Salzburg ist ein echtes Geschenk.

Vor allem wollen wir auch den liebevoll gestalteten „12er Shop“ mit seinem reichhaltigen Angebot an brauchbaren Geschenkartikeln hervorheben.

Durch die Freundlichkeit und Kompetenz des Personals fühlt man sich dort willkommen.

Schön, dass es in St. Gilgen einen solchen Laden gibt und nach unserem Ausflug am Ende des Tages war es ein Vergnügen, dort etwas zu kaufen, was wir zur Erinnerung mit nachhause nehmen konnten.

Danke, wir freuen uns schon auf unseren nächsten Besuch bei euch!

Karsten und Carina Obrawa

2 REINIGUNGSKRÄFTE (auf geringfügiger Basis)

1 HAUSMEISTER*IN (auf geringfügiger Basis)

Wir suchen Verstärkung für unser Team im **Mozarthaus St. Gilgen** und freuen uns, wenn du Lust hast uns bei der Vorbereitung für Hochzeiten, Konzerte, Workshops und Vernissagen auf geringfügiger Basis zu unterstützen. Bei uns wird es nie langweilig und eine freie Zeiteinteilung in Absprache ist meist möglich.

Diese Jobs sind für Menschen, die gerne anpacken, etwas dazuverdienen möchten, einen wunderschönen Arbeitsplatz am See schätzen und in einem motivierten, lustigen und unterstützenden Team arbeiten möchten.

Wir freuen uns euch kennenzulernen

Kontakt:

Maximilian Passin +43/699/14142707

info@mozarthaus.info

mozarthaus st. gilgen am wolfgangsee

Kleinanzeigen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre privaten Kleinanzeigen ***KOSTENLOS*** zu schalten, und können so Angebote und Wünsche an alle BürgerInnen von St. Gilgen weitergeben. Schicken Sie Ihre Anzeigen bitte an **info@zukunft-stgilgen.at**. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur private Kleinanzeigen schalten. Für gewerbliche Anzeigen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. *Ihr Team von St. Gilgen BEI UNS*

Wohnhaus oder Baugrund in St. Gilgen gesucht

Wir sind ein junges, hier beheimatetes und auch hier arbeitendes Paar mit 2 Kleinkindern und möchten sehr gerne unseren Lebensmittelpunkt in St. Gilgen behalten.

Dafür suchen wir ein Baugrundstück oder ein – auch sanierungsbedürftiges – Wohnhaus.

Über diesbezügliche Angebote würden wir uns sehr freuen.

Kontakt:

Ewald Lukesch

Tel. +43 6227 27008

GSM +43 660 3559067

Mail e.lukesch@outlook.com

IMPRESSUM

Herausgeber:
Zukunft St. Gilgen – Förderverein zur Ortsentwicklung | ZVR – Zahl 060978904
5340 St. Gilgen am Wolfgangsee, Wenglstraße 7

Für den Inhalt verantwortlich:
Das Amt, der Verein bzw. der Autor des jeweiligen Beitrages. Die Beiträge drücken die Meinung der Autoren aus. Der Herausgeber übernimmt keine inhaltliche oder sachliche Verantwortung für die Beiträge. Eingesandte Artikel werden ohne zusätzliche Druckfreigabe veröffentlicht.

Gestaltung: Grafik-Studio Kitt
Mag. Konstanze Kitt | St. Gilgen | Tel. 06227 210 35
kittgrafik@aol.com | www.grafik-studio-kitt.at

Druck: WIGO Druck-Gesellschaft m.b.H.
4820 Bad Ischl | Tel. 06132 277736-0
office@wigodruck.at

Die Zeitung „St. Gilgen BEI UNS“ erscheint kostenlos 3 x jährlich.
Alle Vereine sind herzlich eingeladen, interessante Berichte und Informationen einzusenden.
Alle Leser und BürgerInnen von St. Gilgen bitten wir um Rückmeldungen, Verbesserungsvorschläge, Leserbriefe oder sonstige interessante Beiträge an:
info@zukunft-stgilgen.at oder Zukunft St. Gilgen, Wenglstraße 7, 5340 St. Gilgen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
1. Juni 2023

Nächster Erscheinungstermin:
3. Juli 2023

Auflage: 2300 Stück
Ausgabe: 01 | 2023 | Nummer 39

Bankverbindung | Zukunft St. Gilgen | IBAN: AT45 3505 6000 0006 7025 | BIC: RVSAAT2S056 | Raiffeisenbank St. Gilgen

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Sa 18.03.223	20:00	Aberseea Sänger- & Musikantentreffen		Turnhalle Strobl
Sa 25.03.223	20:00	Josefikonzert Bürgermusik St. Gilgen		Turnsaal Mittelschule St. Gilgen
Sa 01.04.223	08:00	Palmstand des Trachtenvereins „D'Stoaklüftla" bis 12 Uhr		Kirchenplatz
So 02.04.223	10:30	Segnung der Palmbuschen und Eucharistiefeier		Mozartplatz und Pfarrkirche
So 02.04.223	18:00	Stabat Mater – Passionssingen mit dem Kammerorchester M.A. Mozart		Pfarrkirche
Do 06.04.223	16:00	Bilderbuchkino „Osterhasengeschichte"		Öffentliche Bibliothek
Do 06.04.223	19:00	Abendmahlfeier – P. Johannes Pausch		Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 07.04.223	15:00	Kinderkreuzweg – Familienliturgieteam		Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 07.04.223	19:00	Karfreitagsliturgie u. Kreuzverehrung – Pf. Thomas Bergner		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 08.04.223	21:00	Feier der Osternacht mit Speisensegnung – Pf. Thomas Bergner		Pfarrkirche St. Gilgen
So 09.04.223	10:30	Eucharistiefeier mit Speisensegnung – P. Johannes Pausch		Pfarrkirche St. Gilgen
Mo 10.04.223	10:30	Familiengottesdienst – Fahrzeugsegnung und Besuch des Osterhasen		Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 21.04.223	19:30	Frühlingskonzert mit dem Salzburger Salonorchester, Sylvia Mayerhofer		Mozarthaus St. Gilgen
Sa 22.04.223	08:00	7. Wolfgangsee Pilgertag – Auf den Spuren des Hl. Wolfgang		Start: Europakloster Gut Aich
Fr 28.04.223	19:30	WIENerWÄLDER – „das Beste aus 2 Welten", Hanskaspas Enkel		Mozarthaus St. Gilgen
So 30.04.223	17:00	Maibaumaufstellen mit dem Trachtenverein „D'Stoaklüftla"		Seepark St. Gilgen
So 30.04.223	17:30	Maibaumaufstellen		Sportplatz Abersee
So 30.04.223	18:00	Maibaumaufstellen mit dem Löschzug Winkl		Feuerwehrhaus Winkl
Mo 01.05.223	06:00	Staatsfeiertag – Weckruf mit den örtlichen Vereinen		
Sa 06.05.223	18:00	Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr St. Gilgen		Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 12.05.223	18:00	Menü & Märchenabend – „Honigmund und Liebestrank"		Seegasthof Gamsjaga
Do 18.05.223	10:30	Erstkommunion – Pf. Thomas Bergner		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 27.05.223	gtgs	„Legend of Ox" – Stand Up Paddel Race für Jung und Alt		Strandbad Brunnwind
So 28.05.223	gtgs	„Legend of Ox" – Stand Up Paddel Race für Jung und Alt		Strandbad Brunnwind
So 28.05.223	10:30	Festgottesdienst – Pfingstsonntag		Pfarrkirche St. Gilgen
So 28.05.223	17:00	Gastkonzert des Jugend-Sinfonieorchesters der Musikschule Neckarsulm		Musikpavillon/Seepark
So 28.05.223	18:00	Konzert des Benjamin Herzl Trio		Mozarthaus St. Gilgen
Do 08.06.223	18:00	„Von Wien bis in die neue Welt" – Duo Möst-Bielefeld, Flöte u. Harfe		Mozarthaus St. Gilgen
Sa 10.06.223	11:00	Dorffest „Alles in Tracht", Bieranstich durch Bürgermeister Otto Kloiber		Mozartplatz
Mi 14.06.223	18:00	Vernissage Ágnes Faragó – From View to Abstract		Mozarthaus St. Gilgen
Fr 16.06.223	19:30	Aufgspielt und z'såmm g'huckt – Konzert Bürgermusik St. Gilgen m. Ausschank		Musikpavillon/Seepark
Sa 17.06.223	09:00	mozart 100 – Start mozart Marathon (42 km)		Seepark/Musikpavillon
Sa 24.06.223	20:00	Sommerfest der Feuerwehr Abersee		Feuerwehrhaus Abersee
So 25.06.223	10:00	Sommerfest der Feuerwehr Abersee – Frühschoppen		Feuerwehrhaus Abersee
Mi 28.06.223	15:00	Gastkonzert des Southeast Derbyshire Music Service		Musikpavillon/Seepark
Fr 30.06.223	19:30	Aufgspielt und z'såmm g'huckt – Konzert Bürgermusik St. Gilgen m. Ausschank		Musikpavillon/Seepark
		Ausführliche kirchliche Termine siehe Pfarrseiten		
Jeden Samstag	08:00–13:00 Uhr	Wochenmarkt St. Gilgen		Brunettiplatz/Aberseestraße

Alle Angaben ohne Gewähr.

SANKT GILGEN
BEI UNS
im Salzkammergut

BEI UNS wird Einkaufen zum Erlebnis

Das ideale Geschenk!
Erhältlich in Nina's Laden

Jeden Samstag
8 bis 13 Uhr
am Brunettiplatz
Ortszentrum St. Gilgen

St. Gilgen Wochenmarkt